



Gemeinde
Edingen-Neckarhausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

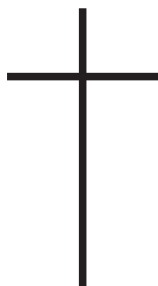
Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt
Plouguerneau

Donnerstag, 7. Mai 2020

Ausgabe: 19 / Seite 1



Altgemeinderätin *Lieselotte Schweikert* verstorben



Am Sonntag, 03.05.2020 ist im Alter von 82 Jahren die ehemalige Gemeinderätin
Lieselotte Schweikert
verstorben.

Lieselotte Schweikert war vom 22.06.1980 bis 21.07.2009 ununterbrochen für die UBL - FDP/FWV-Fraktion in Edingen-Neckarhausen als Gemeinderätin engagiert.

Frau Schweikert war von 1984 bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat dritte Bürgermeister-Stellvertreterin und war von 1999 bis 2004 stellv. Fraktionssprecherin.

Seit 1991 war sie stellv. Vorsitzende und von 1999 bis 2007 Vorsitzende des FDP Ortsverbandes Edingen-Neckarhausen. 2001 erhielt sie die Theodor-Heuss-Medaille in Silber für 25jährige Zugehörigkeit bei den Freien Demokraten. Der FDP-Ortsverein Edingen-Neckarhausen bedankte sich 2009 bei ihr für die vielen Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft.

Sie war von 1984 bis 1999 und von 2004 bis 2009 Mitglied im Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises. 1999 kandidierte sie nicht für den Kreistag, da sie von 1998 bis 2001 als Zweitkandidatin die Nachfolge von Dr. Hans Freudenberg im Landtag von Baden-Württemberg angetreten hat. In der Landtagsfraktion war sie europa-, frauen- und seniorenpolitische Sprecherin, Vertreterin der FDP-Landtagsfraktion im Oberrheinrat sowie Mitglied im Petitions- und Sozialausschuss.

Für ihr fast 30-jähriges Wirken in der Kommunalpolitik erhielt sie 2009 die Ehrennadel in Gold des Gemeindetags Baden-Württemberg. Schon früh engagierte sich Lieselotte Schweikert für die Europapolitik. Vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern war sie als „Euro-Lilo“ bekannt. Sie hatte seit der Gründung des Kreisverbandes der Europa-Union 1978 den stellvertretenden Vorsitz inne, von 1990 bis 1996 führte Lieselotte Schweikert den Kreisverband an. Darüber hinaus war die gelernte Technische Zeichnerin von 1985 bis 1997 ehrenamtliche RichterIn am Verwaltungsgericht Karlsruhe.

Für ihr jahrzehntelanges Wirken in der Kommunalpolitik und im kulturellen Bereich erhielt sie im Jahre 1998 das Bundesverdienstkreuz. Auch Nächstenliebe war für Frau Schweikert kein Fremdwort. Sie engagierte sich ehrenamtlich bis ins hohe Alter im Besuchsdienst der evangelischen Kirche.

Der Tod von Lieselotte Schweikert bewegt uns alle; macht uns tief traurig. Sie war - über alle Partei- und Generationengrenzen hinweg - eine stets hilfsbereite und wertgeschätzte Persönlichkeit. Ihr hohes Ansehen in der Gemeinde war in ihrem uneigennütigen und mitfühlenden Lebensverständnis begründet. Sie wird uns fehlen.

Bürgermeister Simon Michler übermittelte den Angehörigen die Anteilnahme des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen wird Frau Schweikert ein ehrendes Gedenken bewahren.

Blumenschmuck- Wettbewerb 2020

Machen Sie mit!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir alle durchleben gerade sehr schwierige Zeiten: Die Corona-Krise ist eine Herausforderung, mit der jeder Mensch anders umgeht. Viele von uns sind verunsichert und besorgt. Wichtig für unsere Seele und Gesundheit ist es nun umso mehr, einzelne schöne Momente zu genießen und für sich und auch seine Mitmenschen etwas Gutes zu tun.

Eine Möglichkeit ist für Lichtblicke auf dem Balkon, der Terrasse oder im eigenen Garten zu sorgen. Mit den vielen verschiedenen Beet- und Balkonpflanzen kann man sich selbst etwas Gutes tun und gleichzeitig auch die örtlichen Gärtnereien und Blumenfachgeschäfte unterstützen.

Wir rufen alle Pflanzen- und Naturliebhaber dazu auf, sich am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb zu beteiligen. Helfen Sie mit Edingen-Neckarhausen schöner zu machen!

Jeder kann bei diesem Wettbewerb mitmachen!

Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und verschönern Sie durch farbenfroh blühende Gärten, Terrassen oder Blumenkästen Ihren unmittelbaren Lebensraum. Bedingung ist aber, dass der Blumenschmuck von außen zu sehen ist.

Das Angebot unserer örtlichen Gärtnereien und Blumengeschäfte ist reichlich, und zu dieser Jahreszeit besonders vielseitig. Bei den zahllosen Pflanzenarten, Formen und Farben ist bestimmt auch für Sie etwas dabei.

Wie in jedem Jahr, so werden auch diesmal wieder unabhängige Bewertungskommissionen die Blütenpracht in unserer Gemeinde bewerten und die erfolgreichen Hobbygärtner für eine Prämierung vorschlagen.

Allen Teilnehmern am Blumenschmuckwettbewerb wünschen wir schon heute viel Freude mit den Blumen und Pflanzen.

Ihr



Simon Michler
Bürgermeister

Kultur- & Heimatbund Edingen-Neckarhausen
Wolfgang Ding, 1. Vorsitzender

Obst- und Gartenbauverein Edingen
Helmut Koch, 1. Vorsitzender

Verein der Gartenfreunde Edingen
Rudolf Mumber, 1. Vorsitzender

Kleingärtnerverein Neckarhausen
Johannes Fischer, 1. Vorsitzender

Obst- und Gartenbauverein Neckarhausen
Kurt Birkhof, 1. Vorsitzender

Verein der Schlossparkfreunde Neckarhausen
Holger Lulay, 1. Vorsitzender

www.edingen-neckarhausen.de



EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Alles Liebe und Gute

zum

Muttertag

Für Dich

Autorin: Carmen Jakel

Liebe Mama du bist mir
Die Treuste auf der Welt
Du bist einfach unbezahlbar
Nicht für Gut und Geld

Wenn sich andre von mir wenden
Stehst du fest zu mir
Wenn ich nicht mehr weiter weiß
Führt mich mein Weg zu dir

Du bist dieser einz'ge Mensch
Auf den ich zählen kann
Mache ich selbst große Fehler
Du verzeihst mir dann.

Umstände ändern sich so rasch
Doch eines bleibt wie's ist
Dankbar und überglücklich bin ich
Das **DU - MEINE** Mutter bist



Aktuelle Situation in Edingen-Neckarhausen

Stand: 05.05.2020

Zahl der Fälle / Positive Testung:

27 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne (aktuelle Fälle)

4 Personen

Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenblatt Covid-19

Aktuelle Entwicklungen

Die Bundeskanzlerin hat am gestrigen Mittwoch, 06.05.2020 mit den zuständigen Ministerinnen und Ministern zur Lage in der Corona-Pandemie im sogenannten Corona-Kabinett besprochen.

Daran anschließend folgte eine Videokonferenz mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder und es wurden wichtige Fragen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie besprochen.

Bund und Länder hatten frühzeitig vereinbart, sich fortlaufend über das jeweils vor allem an der epidemiologischen Gesamtsituation gemeinsame weitere Vorgehen abzusprechen.

Zum Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse (Anpassungen der Handlungsbeschränkungen) nicht vor.

Quelle:

www.bundeskanzlerin.de

Informationsquellen

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Hinweise in den Medien sowie auf der Homepage der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de und der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de

Corona-Verordnung trat am 4. Mai in Kraft

Die Siebte Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung des Staatsministeriums notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündungsgesetzes. Nach Artikel 3 dieser Verordnung gelten § 3 Abs. 4 und § 4 Abs. 4 und 5 ab Sonntag, den 03.05.2020, im Übrigen tritt die Verordnung am Montag, 04.05.2020 in Kraft.

Quellenhinweis:

Der vollständige Text der Landesverordnung finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.edingen-neckarhausen.de sowie auf der Seite der Landesregierung: www.baden-wuerttemberg.de veröffentlicht.

Die wesentlichen Änderungen ab dem 4. Mai Erlaubnis von Versammlungen zur Religionsausübung

Unter Auflagen sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen in für religiöse Zwecke genutzten Räumlichkeiten von Kirchen und Religions- und Glaubensgemeinschaften, etwa Kirchen, Moscheen oder Synagogen wieder erlaubt. Dies gilt auch für entsprechende Ansammlungen unter freiem Himmel. Zulässig sind somit wieder insbesondere

- Gottesdienste
- Gebetsveranstaltungen

Außerdem werden bei Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebeten wieder maximal 50 Teilnehmende zugelassen. Es sind jeweils besondere Schutzvorkehrungen zu treffen, die in einer Ausführungs-Verordnung des Kultusministeriums geregelt sind.

Weitere Öffnungen im Einzelhandel unter Auflagen

Es dürfen alle Ladengeschäfte – unabhängig von ihrer Verkaufsfläche – unter Auflagen wieder vollständig öffnen. Die 800 Quadratmeter-Regelung entfällt.

Sie haben darauf hinzuwirken, dass

- im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten und des Notwendigen der Zutritt gesteuert und Warteschlangen vermieden werden,
- ein Abstand von möglichst 2 Metern, mindestens 1,5 Metern, zwischen Personen eingehalten wird, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind.

Es gilt weiterhin die Richtgröße, dass sich pro 20 Quadratmeter Verkaufsfläche nur eine Person (einschließlich Personal) im Laden aufhalten soll.

Öffnung weiterer Betriebe unter Auflagen

Unter Hygiene-Auflagen dürfen des Weiteren öffnen:

- Friseurbetriebe
- Fußpflegestudios
- Zahnärzte dürfen wieder uneingeschränkt praktizieren

Bildung

- Zum 04.05.2020 dürfen Bildungseinrichtungen im Bereich der beruflichen Bildung wieder stufenweise ihren Betrieb aufnehmen. Näheres regeln die jeweils zuständigen Ressorts. Es soll gewährleistet werden, dass Ausbildungen fortgesetzt und abgeschlossen werden können.
- Bereits beschlossen war die stufenweise Öffnung der Schulen zum 4. Mai 2020 mit den Schülerinnen und Schülern aller allgemeinbildenden Schulen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr die Abschlussprüfungen anstehen, sowie den Abschlussklassen der beruflichen Schulen.
Das Kultusministerium hat hierzu eine Verordnung erlassen (Corona-Pandemie-Prüfungsverordnung des Kultusministeriums)
- Kindertageseinrichtungen und Kindergärten bleiben hingegen geschlossen.
Die Notbetreuung bleibt gewährleistet und wurde erweitert.
- Der Studienbetrieb an den Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) und den Akademien des Landes sowie privaten Hochschulen bleibt ausgesetzt. Er wurde zum 20.04.2020 aber in digitalen Formaten wieder aufgenommen. Mensen und Cafeterien bleiben jedoch geschlossen. Hochschulbibliotheken können unter Auflagen öffnen.
- In Musikschulen soll unter bestimmten Voraussetzungen und in einzeln festgelegten Bereichen Unterricht ermöglicht werden. Näheres regelt das Kultusministerium.

Pflegeheime

Die Ausgangsbeschränkungen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen entfallen, so dass die Bewohnerinnen und Bewohner wieder die Einrichtung auch ohne triftigen Grund verlassen können. Allerdings werden in der Corona Verordnung nun besondere Vorgaben zum Infektionsschutz gemacht, zu denen unter anderem eine vierzehntägige Maskenpflicht in Gemeinschaftsräumen gehört, die für Bewohner gilt, die die Einrichtung verlassen haben. Siehe § 6, Absatz 4a.

Veranstaltungen

Untersagt bleiben bis mindestens zum 31. August 2020 Großveranstaltungen, wie etwa

- Volksfeste.
- Größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern
- Größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste.
- Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen.

Unter welchen Bedingungen kleinere öffentliche oder private Veranstaltungen oder Feiern sowie Veranstaltungen ohne Festcharakter irgendwann stattfinden können, ist derzeit aufgrund der in diesem Bereich besonders hohen Infektionsgefahr noch nicht abzusehen und abhängig vom weiteren epidemiologischen Verlauf.

Öffnungen ab dem 6. Mai unter Auflagen

- Museen, Freilichtmuseen, Ausstellungshäuser und Gedenkstätten
- Tierparks und Zoos
- Spielplätze (öffentliche Bolzplätze bleiben geschlossen)
Die Auflagen und Richtlinien werden hier zeitnah veröffentlicht.

Weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben

- Gaststätten, Cafés, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen und ähnliche Einrichtungen.
Der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten, Cafés und Eisdielen bleibt gestattet.
- Theater, Opernhäuser, Konzerthäuser und ähnliche Einrichtungen
- Messen, Kinos (ausgenommen Autokinos, die weiterhin geöffnet bleiben dürfen), Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten (drinnen und draußen), Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen
- Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimm- und Spaßbädern
- Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen
- Kosmetik- und Nagelstudios

Weiter geltende Beschränkungen

- Das Abstandsgebot und die Kontaktbeschränkungen bleiben aufrechterhalten, einschließlich des Verzichts auf private Reisen und Verwandtenbesuche.
- Ebenfalls weiterhin untersagt sind Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sofern keine Ausnahmen zugelassen sind. Ausnahmen gelten unter anderem für Bildungseinrichtungen in Bezug auf die berufliche Bildung und den Bereich des Spitzensports.
- Besuchsverbote in Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen bleiben bestehen mit den bisher schon möglichen Ausnahmen

Am 9. Mai ist Europatag!

Jedes Jahr wird am 9. Mai der Europatag gefeiert. In diesem Jahr hat er jedoch eine ganz besondere Bedeutung für uns alle. Zusammenhalt ist gerade in Zeiten von Coro-

na, in denen Abstand eine enorme Bedeutung hat, sehr wichtig!

Edingen-Neckarhausen ist nicht nur eine europäische Gemeinde, sondern lebt und ist Europa und diese Entwicklung wächst von Tag zu Tag ein Stückchen mehr. Die einmalige Partnerschaft mit der Partnergemeinde Plouguerneau in Frankreich zeigt dies besonders. Trotz fehlendem persönlichen Kontakt ist der Zusammenhalt und Solidarität unter allen Mitgliedsstaaten wichtiger denn je. Edingen-Neckarhausen soll auch in Zukunft eine Gemeinde sein, in der Menschen gerne leben, gerne arbeiten, sich gut miteinander verstehen und Europa im Herzen tragen.

Alt-Gemeinderat Hans Stahl feierte seinen 65. Geburtstag



Am vergangenen Donnerstag, 30.04.2020 konnte Alt-Gemeinderat Hans Stahl seinen 65. Geburtstag feiern.

Von 2008 bis 2019 war er Fraktionssprecher der UBL/FDP-FWV im Gemeinderat. Dem Ratsgremium gehörte er auch schon von 1989 bis 1994 an. Er war Mitglied in mehreren Ausschüssen und

gehört auch heute noch dem Gutachterausschuss der Gemeinde an.

Am 18.12.2013 erhielt er die Ehrennadel und Ehrenstele des Gemeindetags Baden-Württemberg für 10 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit.

Darüber hinaus ist Hans Stahl seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. Seit 2011 ist er Vorsitzender des Fördervereins Edinger Schlösschen. Von 2000 bis 2010 war er als Vorsitzender des TV 1890 Edingen e.V. zusammen mit Bernd Grabinger, engagiert. Schon in jungen Jahren zeigte Hans Stahl politisches Interesse und gründete mit Freunden die Unabhängige Liberale Jugend (ULJ) in Edingen. Zusammen mit anderen damaligen Jugendgruppen setzte er sich für ein Jugendzentrum in Selbstverwaltung ein. Den Ortsverein der FDP führte er von 1981 bis 1994. Bürgermeister Simon Michler übermittelte Hans Stahl herzliche Glückwünsche und dankte ihm für sein ehrenamtliches Wirken.

Elternbeiträge für Kernzeit- und Hortbetreuung, für die Kindertagesstätten und die Verpflegungskosten werden auch für den Mai ausgesetzt

Wegen der weiterhin bestehenden Schließung der Schulen, der Kernzeit- und Hortbetreuung sowie der Kindertagesstätten, wird, vorbehaltlich einer abschließenden Lösung, der Einzug der Elternbeiträge und der Verpflegungskosten für den Mai 2020 ausgesetzt.

Von Überweisungen für den Monat Mai bitten wir ebenfalls abzusehen.

Diese Regelung gilt in Abstimmung mit den konfessionellen Betriebsträgern auch für die evangelischen und katholischen Kindertagesstätten in Edingen-Neckarhausen.

Diese Regelung gilt nicht für die Kinder in der Notbetreuung – hier werden die Elternbeiträge und Verpflegungskosten weiterhin berechnet und eingezogen.

Sommerfahrzeiten der Fähre Neckarhausen

Wie bereits berichtet, ist der Betrieb der Fähre Neckarhausen unter kommunaler Flagge angelaufen.

Die Fähre Neckarhausen fährt von Montag bis Freitag von 7.00 bis 20.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Geänderter Redaktionsschluss und früherer Erscheinungstermin

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag, 21.05.2020 (Christi Himmelfahrt) wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Mitteilungsblatt (Ausgabe 21) auf

Montag, 18.05.2020, 10.00 Uhr,
vorverlegt.

Das Amtliche Mitteilungsblatt erscheint bereits am Mittwoch, 20.05.2020.

Allgemeiner Hinweis

Berichte, die nach dem Redaktionsschluss eingehen sowie Berichte, die nicht den Veröffentlichungskriterien (Formatierungs- und Zeilenvorgaben) entsprechen, können bei der Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden.

Redaktion (textlicher Teil)

Gemeinde Edingen-Neckarhausen,
Hauptamt, Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205,
E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de

Anzeigenredaktion

Knopf GmbH.,
Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,
E-Mail: post@knopf-druck.de

Unterstützung der örtlichen Gastronomie und des Einzelhandels!

Die Corona-Krise bedroht die Lebensgrundlage vieler Betriebe. Insbesondere die Gastronomie und Beherbergungsbetriebe sind von den angeordneten Schließungen und von ausbleibender Kundschaft betroffen. Aber auch die Einzelhandelsgeschäfte haben mit den hygienerechtlichen Vorgaben und Abstandsregelungen zu kämpfen.

Wie die Medien übereinstimmend berichten, arbeitet das baden-württembergische Wirtschaftsministerium bereits an einem Plan für die Wiedereröffnung von Hotels und Gaststätten. Zum Redaktionsschluss waren neue Regelungen der Landesregierung noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich über die Entscheidungen vom 06.05.2020 in den Tagesmedien.

Edingen-Neckarhausen unterstützt die örtlichen Betriebe in diesen schwierigen Zeiten.

Liefer- und Abholangebote auf der Gemeindehomepage!

Unter: www.edingen-neckarhausen.de erhalten Sie einen Überblick darüber, welche Gastronomiebetriebe und Geschäfte in der Gemeinde Abhol- und Lieferdienste anbieten.

Sie sind hier nicht aufgeführt oder haben ihr Angebot verändert?!

Bitte melden Sie sich bei uns, falls Ihr Geschäft bzw. Gastronomiebetrieb dort nicht bzw. nicht richtig erfasst ist.

Kontakt:

Stabsstelle, Thea-Patricia Arras, Telefon: 06203/808241, E-Mail: thea.arras@edingen-neckarhausen.de



**Rhein-Neckar-Kreis
Landratsamt**

Corona-Hotlines:

Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881
(Montag bis Sonntag, 7.30 bis 19.00 Uhr)

Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555
(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607
E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de
info.gehoerlos@bmg.bund.de

Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: www.gebaerdentelefon.de/bmg/

05.05.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

Zahl der Fälle / Positive Testung:

902 Personen

Veränderung zum Vortag:

+ 0 Personen

Zahl der Personen in Quarantäne:

416

Genesene Personen:

777

Verstorbene Personen:

32

30.04.2020: Gesundheitsamt testet in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg in regelmäßigen Abständen bestimmte Fokusgruppen

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, begrüßt die am Sonntag, 26.04.2020, von der Landesregierung verkündete Entscheidung, die Kapazitäten für Corona-Tests deutlich auszuweiten.

In enger Abstimmung mit dem Universitätsklinikum Heidelberg werden nun in regelmäßigen Abständen sogenannte Fokusgruppen getestet. Ziel ist es, ein vertieftes epidemiologisches Verständnis der Ansteckungszahlen bestimmter Personen- und Berufsgruppen zu erlangen. Diese Erkenntnisse fließen nicht nur in die Forschung ein,

sondern dienen auch als Grundlage für Entscheidungen politischer Handlungssträger.

„Um einen erneuten schnellen Anstieg der Covid-19-Fallzahlen in unserem Zuständigkeitsbereich frühzeitig zu erkennen und schnellstmöglich eindämmen zu können, sind breit gefächerte Tests notwendig“, sagt Dr. Rainer Schwertz, Leiter des Gesundheitsamtes. Entsprechend der jeweiligen Situation und einer Risikoabschätzung werde man schnell reagieren und legt in enger Absprache mit dem Universitätsklinikum – wo ein Großteil der vom Gesundheitsamt angewiesenen Tests analysiert wird – den Fokus auf spezielle Personen- bzw. Berufsgruppen. Wer dieser zuzuordnen ist, kann sich nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt testen lassen, auch wenn er oder sie keine akuten Krankheitssymptome aufweist. „Wir wollen möglichst frühzeitig bemerken, wenn sich der Erreger wieder stärker ausbreitet“, erklärt Prof. Dr. med. Hans Georg Kräusslich, Virologe und Sprecher des Zentrums für Infektiologie des Universitätsklinikums Heidelberg.

Niedergelassene medizinische Berufe und Betreuungskräfte im Fokus

Wie bereits angekündigt, liegt momentan der Schwerpunkt der Tests bei Personen, die im Gesundheitsbereich arbeiten. Neben Mitarbeitenden hiesiger Kliniken und Krankenhäuser, wo bereits Protokolle zur Testung erstellt wurden, betrifft dies auch das Personal aus niedergelassenen medizinischen Berufen sowie Personen, die im Alten- und Pflegebereich arbeiten. Auf Grund der seit einigen Tagen ausgeweiteten Notbetreuung können sich derzeit auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Kindertagesstätte, eines Kindergartens oder einer Grundschule, die in ihrer Einrichtung aktiv in der Notbetreuung eingesetzt sind, testen lassen.

Für die Testungen dieser und anderer bestimmter Fokusgruppen wird ein Kontingent vorgehalten, das sich an der dynamischen Entwicklung der Gesamtlage orientiert.

Alle Menschen, die getestet werden wollen, müssen auf jeden Fall vorher die Telefonhotline des Gesundheitsamtes, Telefon: 06221/522-1881 (täglich von 7.30 bis 19.00 Uhr erreichbar) anrufen.

Im Rahmen eines Gesprächs und einer Vorprüfung wird abgeklärt, ob die erforderlichen Bedingungen für eine Testung grundsätzlich erfüllt sind. „Anschließend erhält die Person einen Code und einen Termin bei einem Testzentrum in räumlicher Nähe ihres Wohnortes“, erläutert Dr. Schwertz das Prozedere. Wichtig ist dem Leiter des Gesundheitsamtes noch folgender Hinweis: „Wenn man Symptome wie Husten, Halsweh und Fieber bei sich erkennt, sollte man sich immer schnellstmöglich melden – vor allem, wenn man Kontakt zu Corona-Kranken hatte oder lebensälter ist bzw. entsprechende Vorerkrankungen hat.“

Mit den Testungen verfolgt das Gesundheitsamt das Ziel, neuinfizierte Personen möglichst früh zu identifizieren und sie zu isolieren sowie deren Kontaktpersonen zu ermitteln. Nur so können Quarantänemaßnahmen schnell und effizient eingeleitet werden.

29.04.2020: Maskenpflicht auch im Landratsamt - Behörden weiterhin nur nach Terminvereinbarung erreichbar

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bittet das Landratsamt Rhein-Neckar-

Kreis alle Kundinnen und Kunden – soweit möglich – auch weiterhin von persönlichen Vorsprachen bei der Behörde abzusehen und Online-Bürgerdienste zu nutzen. Rücksprachen und Gesprächstermine sollten weiterhin telefonisch wahrgenommen und ggf. erforderliche Unterlagen auf postalischem Weg eingereicht werden.

Nicht aufschiebbare persönliche Vorsprachen sollten ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Termine können sowohl online unter: www.rhein-neckar-kreis.de/termine als auch telefonisch unter der Behördennummer: 115 vereinbart werden. Kundinnen und Kunden werden darüber hinaus gebeten, vereinbarte Termine pünktlich wahrzunehmen, um Wartezeiten zu vermeiden. Die Parkmöglichkeiten im Landratsamt und seinen Außenstellen sind weiter eingeschränkt.

Seit dem 27.04.2020 gilt bundesweit eine Maskenpflicht beim Einkaufen und im öffentlichen Personennahverkehr. Auch Besucherinnen und Besucher des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis und seiner Behörden dürfen die Dienstgebäude nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung betreten. Die Regelung gilt auch für alle Außenstellen, einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden in Sinsheim, Weinheim und Wiesloch.

Getragen werden muss im Übrigen kein medizinischer Mundschutz, sondern sogenannte Alltags- oder Community-Masken, ein Schal oder ein Tuch, um das unkontrollierte Aushusten oder Ausniesen von virenbelasteten Tröpfchen zu senken.

Das Landratsamt bittet um Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahmen, die dem Schutz von Besucher/innen und Mitarbeitenden gleichermaßen dienen.

Homepage: www.rhein-neckar-kreis.de



AGENTUR FÜR ARBEIT

Neue Kurzarbeit-App steht zum Download bereit!

Ab sofort steht den Unternehmen die neue App der Bundesagentur für Arbeit in den App-Stores von Apple und Google zur Verfügung. Mit der App wird die Anzeige von Kurzarbeit sowie der Antrag auf Kurzarbeitergeld noch einfacher.

Nicht nur in der Krise hat die Erreichbarkeit für Privatpersonen sowie Unternehmen für die Bundesagentur für Arbeit oberste Priorität. Doch erst recht jetzt in der Krise möchte sie mögliche Innovationen noch schneller vorantreiben und umsetzen. „Unsere App erleichtert die Versendung von Unterlagen zu Kurzarbeitergeld Anzeigen und Anträgen an die BA. Je schneller die einzureichenden Unterlagen uns vollständig erreichen, umso früher können wir beantragte Leistungen an die Betriebe auszahlen“, sagt Klaus Pawlowski, Chef der Heidelberger Agentur für Arbeit anlässlich der Einführung der App.

Sobald der Nutzer die Kurzarbeitergeld App aus dem App-Store heruntergeladen hat, kann er ohne vorherige Anmeldung die Unterlagen per Smartphone Kamera einscannen und per E-Mail direkt an die bearbeitende Einheit in der für ihn zuständigen Agentur versenden. Über die Postleitzahl wird der Betriebssitz ermittelt und die Dokumente automatisch an die richtige Stelle gesendet. Zu finden ist die kostenlose App unter dem Namen Kurzarbeit-App in den App-Stores von Apple und Google.

Sollten Arbeitgeber dennoch Fragen haben zum Thema Kurzarbeit oder auch anderen Themen, können diese sich montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr an die Arbeitgeber-Hotline: 0800/4555520 wenden.

Homepage: www.arbeitsagentur.de



Wasser- und WSV.de Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Kolksicherung am Wehr Wieblingen

Die Firma Reinhold Meister Wasserbau, Deggendorf, nimmt derzeit ihre Arbeiten zur Kolksicherung unterhalb der Wehranlage Wieblingen auf. Diese Arbeiten sollen jeweils in der üblicherweise hochwasserarmen Jahreszeit (Mai bis Oktober) ausgeführt werden und zum Herbst 2022 beendet sein.

Im Auftrag des Amtes für Neckarausbau Heidelberg (ANH) werden bei dieser Baumaßnahme bis zu 10 Meter große Vertiefungen im Flussbett mit Spundwänden eingefasst und mit schweren Wasserbausteinen verfüllt. Diese technischen Maßnahmen stabilisieren die Gewässersohle unterhalb des Wehres Wieblingen und erhöhen damit in Zukunft dessen Stand- und Betriebssicherheit.

Die mit der Baumaßnahme verbundenen Eingriffe in die Gewässersohle werden durch eine neue Struktur, ähnlich einem Altarm, in der Ortslage Wieblingen kompensiert.

Das ANH erstellt derzeit die Ausschreibungsunterlagen, um anschließend die Ausgleichsmaßnahme zu realisieren.

Homepage: www.anh.wsv.de



Absage der Pflanzen- und Fahrradbörse am 16. Mai im Neckarhäuser Schlosshof

Die Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen sowie das Verbot zur Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zwingt uns dazu, die diesjährige Pflanzen- und Fahrradbörse abzusagen.

Herzlichen Dank allen, die sich bereits angemeldet hatten. Es gibt sicherlich ein Wiedersehen im Jahre 2021.

Kontakt:

Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053,
E-Mail: mary.le_flecher@t-online.de

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



Schulbetrieb ruht weiterhin!

Liebe Eltern der Grundschulen in Edingen-Neckarhausen, aufgrund der aktuellen Situation bleiben die Schulen weiterhin geschlossen.

Die Notbetreuungsgruppe wird natürlich weitergeführt.

Anfragen zur Notbetreuung richten Sie bei Bedarf bitte an die Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

Über die weitere Situation an den Schulen informieren wir rechtzeitig!

Aktuelle Informationen zur Pestalozzi-Schule finden Sie auf der Homepage:

www.ghs-edi.hd.bw.schule.de. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig über Änderungen und Hinweise.

Mit der Graf-von-Oberndorff-Schule können Sie jederzeit vormittags telefonischen Kontakt aufnehmen.

Kontakt

Pestalozzi-Schule Edingen, Robert-Walter-Straße 3,

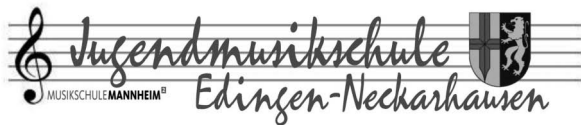
Telefon: 06203/808230,

E-Mail: pestalozzi@ghwrs-edi.hd.schule-bw.de

Graf-von-Oberndorff-Schule Neckarhausen,

Schulstraße 6, Telefon: 06203/808232,

E-Mail: gvo.schule@gmx.de



Der Unterricht an der Jugendmusikschule muss weiterhin ruhen!

Die Jugendmusikschule fällt als Bildungseinrichtung unter die aktuellen Regelungen der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2. (Corona Verordnung).

Wir gehen von einer weiteren Ruhephase bis zunächst 10.05.2020 aus.

Der bisherige Unterricht per Skype wird natürlich weitergeführt.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.



**IGP Interessengemeinschaft
Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen/
Plouguerneau**

IGP-Nachrichten „Vom Neckarstrand zum Aber Wrac'h“ Nr. 51

Die IGP hat, auch zur besseren Information nach der erfolgten Verschiebung der Generalversammlung, den IGP-Mitgliedern eine neue Ausgabe der Partnerschaftsnachrichten zugestellt. Wer Interesse hat, kann diese informative Broschüre per mail oder telefonisch anfordern.

Europatag am 9. Mai – Solidarität ist angesagt

In diesem Jahr hat der Europatag einen besonders hohen Stellenwert. Solidarität, vor allem innerhalb der Europäischen Union, steht im Vordergrund und sollte im Fokus aller 2281 deutsch-französischen Städte- und Gemeindepartnerschaften stehen.

Die IGP wird in den Begegnungen und Veranstaltungen des 2. Halbjahres Europa und Solidarität zum Thema machen. Auch die Jugend wird zu einem Wettbewerb aufgerufen werden.

Neues aus Plouguerneau zur Corona-Pandemie – Forderung nach Zugang zu den Stränden

In Frankreich gibt es aufgrund der Corona-Pandemie-

weitaus größere Ausgangsbeschränkungen als bei uns. Da die Bretagne viel weniger betroffen ist als andere Regionen, werden die Forderungen nach Zugang zu den Stränden für die Bevölkerung, zum Sport treiben oder Spaziergehen immer lauter. Die Bürgermeister der Küstengemeinden haben deshalb einen offenen Brief an Premierminister Philipp und Staatspräsident Macron geschrieben und bitten um Zugang zu den Stränden ab 11.05.2020. Die großen Strände seien wie Erholungsgebiete für die Bevölkerung zu betrachten und seien wichtig für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger nach wochenlangem Ausgangsbeschränkungen.

Deutsch-Französischer Bürgerfonds - Erste Aktion der IGP mit Förderung

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie findet die erste Aktivität des neu geschaffenen deutsch-französischen Bürgerfonds online statt. Einige Partnerschaftsfreundinnen und Partnerschaftsfreunde aus Edingen-Neckarhausen und Plouguerneau haben sich für ein „Dîner online“ beworben und wurden als förderungswürdig ausgewählt. Herzlichen Glückwunsch – bon appetit und viel Erfolg!

Deutsch-Französischer Freiwilligendienst ab 1. September – Bewerbungen

Jugendliche im Alter von 18 bis 25 Jahren können sich für die Freiwilligenstelle in Plouguerneau und in Edingen-Neckarhausen bewerben. Dauer: 01.09. bis 31.08.2021. Anfragen und Bewerbungen per E-Mail an: igp@igp-jumelage.de

Wir trauern um Lieselotte Schweikert

Mit großer Trauer haben wir zur Kenntnis genommen, dass Frau Alt-Gemeinderätin Lieselotte Schweikert verstorben ist. Wir trauern mit ihrer Familie um eine aktive Kämpferin für Europa und für die Partnerschaft. Mit Gründung der IGP hat sie die damals junge Equipe der IGP-Vorstände tatkräftig unterstützt und mit gemeinsamen Infoständen, gerade auch am Europatag, für ein geeintes Europa und eine aktive Partnerschaftsarbeit geworben. Sie unterstützte uns auch bei Einführung der Ferienjob-Aufenthalte und hatte viele freundschaftliche Kontakte zu den französischen Teilnehmern. Lieselotte Schweikert wird uns fehlen.

Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße),

Telefon: 06203/108950, E-Mail: igp@igp-jumelage.de

Facebook: [facebook.com/IGPJumelage](https://www.facebook.com/IGPJumelage)

Instagram: [igp_jumelage](https://www.instagram.com/igp_jumelage)

Homepage: www.igp-jumelage.de



04.05.2020 / Mannheim > Heidelberg > Rhein-Neckar-Kreis: Anlagebetrüger nutzen Corona-Verunsicherung aus - Tipps der Polizei

Mit verschiedenen Fällen von Anlagebetrug beschäftigt sich derzeit die Inspektion für Wirtschaftskriminalität der Kriminalpolizeidirektion Heidelberg.

Weltweit sind die Börsen auf Talfahrt. Dreiste Betrüger

nutzen während der Corona-Krise die derzeitige Delle bei den Aktienkursen, um mit unlauteren Versprechen an das Geld potenzieller Anleger zu gelangen. Dabei erfolgt eine erste Kontaktaufnahme oft unaufgefordert per Telefon an private Anschlussinhaber oder nachdem das spätere Opfer im Internet auf die vermeintlich interessanten Anlagemöglichkeiten aufmerksam wurde. Versprochen werden Anlageformen mit traumhaft hohen Renditemöglichkeiten, natürlich alles exklusiv nur für den Angerufenen. Um seriös zu erscheinen werden oft namhafte Unternehmen ins Spiel gebracht, von denen sichere Aktien erworben werden sollen.

Mit dem Telefonat, zumeist aus dem Ausland mit verfälschten Rufnummern und falschen Identitäten geführt, soll zunächst Vertrauen aufgebaut werden. Oftmals geht es am Anfang nur um kleine Summen oder Gebühren in dreistelliger Höhe für das Einrichten des Depots. In weiteren Telefonaten wird dann über die angebliche Wertentwicklung der Anlage berichtet und der Druck auf den Angerufenen erhöht, mehr zu investieren, denn angeblich seien die lukrativen Angebote nur noch kurze Zeit verfügbar. Die Kommunikation erfolgt dabei immer über Telefon oder E-Mail. Teilweise werden auch sehr aufwändig gestaltete Internetseiten betrieben, welche die Vermittlung von Finanzanlagen vortäuschen.

Tatsache ist: Vermeintliche Gewinne werden nur virtuell zur Beruhigung des Opfers angezeigt. Die Gelder werden nicht angelegt, sondern wandern direkt in die Taschen der Betrüger.

Die Polizei rät: Seien Sie misstrauisch,

- ☛ wenn Sie von fremden Personen oder Institutionen kontaktiert
- ☛ werden, die Ihnen hochrentable Geldanlagen anbieten
- ☛ wenn Sie unter Druck gesetzt werden und sich schnell entscheiden sollen
- ☛ wenn nicht klar ist, wie der Anrufer an Ihre Kontaktdaten gekommen ist
- ☛ wenn der Anbieter keine Kontaktanschrift in Deutschland hat
- ☛ wenn eine Überweisung auf ein ausländisches Konto getätigt werden soll.

Denken sie immer daran: Niemand hat etwas zu verschenken!

Im Zweifel nehmen Sie immer zuerst Kontakt mit Ihrer Hausbank auf. Sofern Sie Opfer eines Anlagebetrugs wurden wenden Sie sich an Ihre nächste Polizeidienststelle und erstatten Sie Strafanzeige.

(Quelle: Presseportal der Polizei)

Kontakt:

Polizeiposten Edingen-Neckarhausen,
Rathausstraße 6, Telefon: 06203/892029

Polizei-Notruf: 110



Veranstaltungskalender

EDINGEN-NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde

Aktuell werden keine Veranstaltungen angeboten!

Das Kabinett hat am 02.05.2020 die 7. Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung beschlossen.

In Baden-Württemberg bleiben demnach auch weiterhin Veranstaltungen grundsätzlich untersagt – außer sie dienen der Aufrechterhaltung des Arbeits- und Dienstbetriebs, der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (etwa Gerichtstermine), der Daseinsfürsorge bzw. Daseinsvorsorge oder dem Betrieb von geöffneten Einrichtungen.

Unter welchen Bedingungen kleinere öffentliche oder private Veranstaltungen oder Feiern sowie Veranstaltungen ohne Festcharakter irgendwann stattfinden können, ist derzeit aufgrund der in diesem Bereich besonders hohen Infektionsgefahr noch nicht abzusehen und abhängig vom weiteren epidemiologischen Verlauf.

Untersagt bleiben bis mindestens 31.08.2020 Großveranstaltungen, wie etwa Volksfeste, größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern, größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste sowie Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen.

Versammlungen zur Religionsausübung sind mittlerweile unter besonderen Auflagen erlaubt.

Veranstaltungsplanung



Die Landesregierung hat durch Rechtsverordnung und die Gemeinde durch Allgemeinverfügung geregelt, dass u.a. Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen bis auf Weiteres untersagt sind.

Aufgrund des hohen Infektionsrisikos des Coronavirus wurden bereits

zahlreiche Veranstaltungen in Edingen-Neckarhausen und in den Nachbargemeinden abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

Die Gemeinde ist bei der Findung von Ausweichterminen behilflich!

Setzen Sie sich bitte zu gegebener Zeit mit der Gemeinde in Verbindung, damit wir Terminfestlegungen gemeinsam abstimmen und koordinieren können.

Dabei gilt es auch Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Sichergestellt muss zudem sein, dass benötigte Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

Kontakt:

Hauptamt, Daniela Weißenberger,
Telefon: 06203/808203, E-Mail:
daniela.weissenberger@edingen-neckarhausen.de

Homepage:
www.edingen-neckarhausen.de





FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDINGEN-NECKARHAUSEN

Einsatzbericht: 30.04.2020 – Amtshilfe



Bild: FWEN

Auch in Zeiten von Corona darf es in der Gemeinde nicht an einem Maibaum fehlen. Die Feuerwehr unterstützte hierbei und befestigte den Kranz und die Beschilderung am Maibaum. Den traditionellen Maihock wird es aufgrund der Beschränkungen zwar nicht geben, trotzdem hofft die Gemeinde mit dem Stellen des Baumes, den Bürgerinnen und Bürgern trotzdem eine kleine Freude bereiten zu können.

Einsatzbericht: 29.04.2020 – Amtshilfe

In einem vier Meter tiefen Schacht war für Arbeiten eine Sauerstoff-Freimessung durchzuführen.

Unser Gerätewart übernahm diese Tätigkeit und konnte den Schacht freigeben, da ausreichend Sauerstoff zur Verfügung stand.

(Quelle: www.fwen.de)

Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: www.fwen.de informieren wir immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzenende.

Außerdem finden Sie dort aktuelle Hinweise sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich!

Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: www.facebook.com/FWEN112?

Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Edingen

Einsatz in Schriesheim

Am Sonntag, 03.05.2020 kam es in einem Schriesheimer Schnellimbiss zu einem größeren Brand. Im Zuge dessen wurde die Schnelleinsatzgruppe Nord (SEG Nord), welcher auch einige Mitglieder der DRK-Bereitschaft des Ortsvereins Edingen angehören, zur Unterstützung alar-

miert. Zwei Rettungssanitäter besetzten den im Ortsverein Edingen stationierten Notfall-Krankenwagen (N-KTW), um den Regelrettungsdienst in Schriesheim abzulösen. Vor Ort übernahm die Besatzung dann die sanitätsdienstliche Absicherung der Feuerwehr. Der Einsatz endete ohne Vorkomplisse.



Bild: DRK

Kontakt:

DRK Ortsverein Edingen, Jochen Ridinger, 1. Vorsitzender

AKTUELLES & WISSENSWERTES

Aktion „Bürger helfen Bürgern“

In ganz Deutschland sammeln die gemeinnützigen Tafeln Lebensmittel, die nicht mehr verkauft, aber dennoch bedenkenlos verzehrt werden können und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte.

Aufgrund der Corona-Krise stehen die Tafeln aktuell vor besonderen Herausforderungen: Lebensmittel- und Sachspenden gehen zurück, Tafel-Aktive bleiben Zuhause, da sie altersbedingt zur Risikogruppe gehören, der Tafel-Betrieb muss neuorganisiert werden, um die Gesundheit aller zu schützen.

EDEKA Völkle hat Hilfsaktion gestartet!



Bild: Stephan Kraus-Vierling (Rhein-Neckar-Zeitung)

Mit der Tafelaktion bietet Holger Völkle vom örtlichen EDEKA Markt eine einfache Spendenmöglichkeit an, die sich doppelt rechnet.

So funktioniert es: Kaufen Sie während der täglichen Öffnungszeiten von einer Tafeltüte gefüllt mit Waren des täglichen Bedarfs (Gesamtwert 10,00 Euro) bei uns ein. Sie zahlen nur 5,00 Euro – die andere Hälfte spendet EDEKA Völkle der örtlichen Tafel.

Mit dieser besonderen und zeitlich befristeten Aktion will man den Bedürftigen in Edingen-Neckarhausen gerade in diesen schwierigen Zeiten helfen.

In der Tüte befindet sich u.a.: Milch, Zucker, Mehl, Brot, Apfelmuss, Tee, Knäckebrot, Käse.

EDEKA Völkle in der Hauptstraße 25 ist täglich von 8.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Tafel

Die Tafel für Edingen-Neckarhausen ist seit dem 05.05.2020 am Übergangstandort beim Sport- und Freizeitzentrum bis auf Weiteres immer dienstags, von 14.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet.



BfF Bündnis für Flüchtlingshilfe

Gartenprojekt in der Wohnanlage „Am Nussbaum“

Es ist Pflanzzeit! Was jetzt nicht angepflanzt wird, kann später auch nicht geerntet werden. Das Gartenprojekt wird fortgeführt, allerdings unter strengen Schutzmaßnahmen. Maximal fünf Personen mit Schutzmasken und einem Mindestabstand von zwei Metern dürfen sich im Garten aufhalten. So können wir die von uns zu Hause gezogenen Pflänzchen (Tomaten, Zucchini, Kürbisse und Kräuter) in die Erde bringen. Radieschen, Karotten, Salate, Sonnenblumen und Kräuter wurden bereits eingesät.

Kontakt: Renate Kaletka-Jimenez, Telefon: 06203/8407974

Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35)

Unsere Kleiderstube im Schlösschen ist weiterhin geschlossen. Zwar hat unser Verkaufsraum weniger als 800 qm, alles ist aber so eng, dass wir die notwendigen Sicherheitsvorschriften nur sehr bedingt einhalten können. Sollten Sie dringend irgendeine Ware wie Bettbezüge oder Kinderbekleidung benötigen, rufen Sie uns an, damit wir gemeinsam eine Lösung finden. Bleiben Sie gesund!

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024 oder Gabriele Wenz, Telefon: 06203/81589

Wir helfen weiterhin, so gut wir können!

Persönliche Kontakte meiden wir, so gut es geht. Wenn es dennoch nötig ist, halten wir mindestens 2 Meter Abstand. Viele Dinge lassen sich heutzutage auch gut ohne direkte Kontakte regeln. Mit Fotos werden über Smartphones Papiere und Dokumente von den Flüchtlingen fotografiert und an uns weitergeleitet. Die Bearbeitung der Unterlagen kann dann wieder per Telefon erfolgen. Es ist mühsam, aber es geht.

Auch kleine Transporte per Auto wurden schon durchgeführt. Die Waren werden transportiert, Personen aber nicht.

Hausaufgabenbetreuung in Zeiten von Corona!

Und so geht das: Auch unsere Flüchtlinge bekommen die Hausaufgaben von ihren Lehrern digital auf den unterschiedlichsten Wegen zugesendet, die sie dann an mich weiterleiten. Zum Teil hole ich mir die Unterlagen direkt von den Lernplattformen der jeweiligen Schule. Wenn nötig, drucke ich die zahlreichen Anhänge aus und werfe sie den Flüchtlingen in den Briefkasten. Die eigentliche

Unterstützung findet dann telefonisch, z.B. über WhatsApp, statt. Das geht sehr gut. Voraussetzung ist aber, dass beide die gleichen Unterlagen vorliegen haben. Dann lässt sich fast alles besprechen. Wenn der Schüler eine Ausarbeitung machen muss, wirft er diese wiederum bei mir in den Briefkasten. Ich korrigiere das Ganze und werfe es wiederum bei ihm in den Briefkasten. Danach wird das Ganze wieder per Telefon besprochen. Wenn der Schüler eine E-Mail-Adresse und einen PC hat, kann man sich den Gang zum Briefkasten sparen. Am wichtigsten ist die Betreuung, wenn noch in diesem Schuljahr eine Prüfung ansteht.

Kontakt: Monika Schirrich, Telefon: 06203/85023

Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:

E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de



AVR Kommunal GmbH

Beistellungen zur Grünen Tonne plus vermeiden

Seit Beginn der Corona-Krise sind die Bereitstellung der Abfallbehälter und das Müllaufkommen stark angestiegen. Beistellungen neben der Grünen Tonne Plus, insbesondere Kartonagen, haben extrem zugenommen. Oberste Priorität hat für die AVR Kommunal während der aktuellen Corona-Krise nach wie vor die Aufrechterhaltung der Behälterabfuhr. Um diese weiterhin gewährleisten zu können, bedarf es auch der Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises. Die AVR bittet darum, Beistellungen neben der Grünen Tonne plus zu vermeiden.

Um einer Infektionsgefahr des Abfuhrpersonals durch das Coronavirus vorzubeugen, arbeitet die Abfuhr der AVR Kommunal AöR seit dem 19.03.2020 in einem Mehrschichtsystem. Durch diese Maßnahme werden die Kontakte der Fahrer und Lader in den Umkleide- und Duschräumen entzerrt. Daher ist es wichtig, dass die Schichten rechtzeitig beendet werden. Damit das Abfuhrpersonal die Behälter in der zugewiesenen Schicht leeren kann, fehlt die Zeit, zusätzliche Beistellungen mitzunehmen. Das Verladen von Beistellungen ist wesentlich zeitaufwändiger als das Leeren von Behältern. Hinzu kommt, dass in vielen Fällen Beistellungen als ungebündelte Haufen, in nicht zerkleinerten Paketen und in immer größeren Mengen neben die Abfallbehälter gestellt werden.

Sollte das Abfallaufkommen einmal die üblichen Mengen übersteigen, können Kartonagen wieder auf den AVR Anlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg angeliefert werden. Sie sind seit dem 04.05.2020 wieder geöffnet. Wenn das vorhandene Behältervolumen dauerhaft nicht ausreicht, kann die AVR größere oder mehr Behälter zur Verfügung stellen. Unter Umständen ist auch eine Anpassung an das zulässige gebührenfreie Behältervolumen möglich.

Die AVR Kommunal bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Kontakt:

AVR Kommunal GmbH, Dietmar-Hopp-Straße 8,
74889 Sinsheim,
Telefon: 07261/9310, E-Mail: info@avr-kommunal.de
Homepage: www.avr-kommunal.de

**Beratungsangebot kurzzeitig nur noch telefonisch!**

Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus werden wir unser kostenfreies Energieberatungsangebot in Edingen-Neckarhausen und weiteren Gemeinden umstellen und die Beratungen ab sofort nur noch telefonisch durchführen.

Kontakt:

KLiBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,
Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de
Homepage: www.kliba-heidelberg.de

GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

Herrn Günter Blatz, Wichernstr. 28
am 10. Mai zum 85. Geburtstag
Herrn Peter Bieber, Wingertsäcker 52
am 11. Mai zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Maar, Main-Neckar-Bahn-Str. 79
am 12. Mai zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Engel, Fichtenstr. 18
am 13. Mai zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Popp, Lilienstr. 44/A
am 14. Mai zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

NOTDIENSTE**Notrufnummern:**

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

**Allgemeiner Notfalldienst /
Ärztlicher Notfalldienst**

bundesweite Ruf-Nummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum
(Haus 2), 68167 Mannheim
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis
23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an
Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von
8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: www.116117info.de

Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim

Telefon: 116117

**Kinderärztlicher Notfalldienst
Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis**

Telefon: 116117

**Augenärztlicher Notfalldienst
Mannheim / Heidelberg**

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2,
Ebene 1, 68167 Mannheim
Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztliche Notfalldienste

Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-
straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem
Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).
Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprech-
zeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis
Montag, 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00
Uhr

Homepage: www.zahn-forum.de

Apotheken-Notdienst

Unter der Internetpräsenz www.apotheken.de/notdienste
findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstberei-
tschaft für jeden Ort.

Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer
Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: [www.lak-
bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) eine tagesaktuelle Notdienstüber-
sicht an.

Notdienst-Hotline:

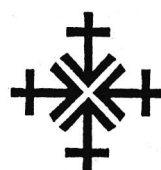
0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) /
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Homepage: www.apotheken.de

Heilpraktiker Bereitschaftsdienst

69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/
169701.

Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags,
6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

**Ökumenischer Arbeitskreis
für Hospiz und Trauerbegleitung
Edingen-Neckarhausen**

Trotz Abstand miteinander verbunden sein,
dieses Angebot ist uns in der schweren Zeit der Corona

Krise besonders wichtig. Den Menschen, die wir in den Heimen momentan nicht besuchen dürfen, versuchen wir durch Briefe und Telefonate zu zeigen, dass wir an sie denken. Nutzen auch Sie zu Hause die Möglichkeit anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben und Ängste und Sorgen mit-zu-teilen.

Wir sind gerne für sie da!

Ein Auszug aus einem Segensgebet möge Ihnen Trost geben: „All deine Lieben, alle, die jetzt gerne bei dir wären, aber nicht hier sein können, mögen dir verbunden sein in Liebe und Treue. Allen, die dich und andere pflegen, werde Kraft und Beistand geschenkt.“

Kontakt:

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707

E-Mail: hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de



**Oekumenische Tanzania Gruppe
der Evang. Kirchengemeinde**

Für Corona-Spenden

für Hospital Litembo danken wir allen Spendern von ganzem Herzen für ihre rasche Reaktion und Großzügigkeit. Letzte Woche konnten wir 1000,00 Euro senden. Es ist eine wundervolle Hilfe für allerdings einen viel größeren Bedarf; denn Fr. Raphael als Administrator von Litembo ist mit seinen Ärzten auch verantwortlich für die weiteren 17 Gesundheitseinrichtungen der gesamten Diözese.

Fr. Raphael schrieb: „Die Corona Pandemie sorgt in Mbinga für große Angst. Ich habe auch mitbekommen, dass es bereits in 18 Distrikten hier in Tanzania nachgewiesene Fälle gibt – zwei davon in Ruvuma (dazu gehört die Diözese Mbinga) und sogar ein Fall in Mbinga. Wir können davon ausgehen, dass aufgrund mangelnder Tests die Dunkelziffer wesentlich höher ist und das Virus unbemerkt durchs Land wandert. Wir hoffen und beten, das es nicht in die Dörfer kommt, das wäre eine Katastrophe.“

Wir versuchen noch, die Menschen aufzuklären, wie es uns möglich ist. Die Schulen sind geschlossen, Fußball, Tänze, Feste und Trommeln sind verboten, Mindestabstände sind einzuhalten. Händewaschen mit Seife wird als Schutz überall im Krankenhaus zur Verfügung gestellt. Bei den einfachen Familien auf dem Dorf wird allein Seife schon ein Problem sein. Doch es fehlt an Desinfektionsmitteln, Schutzkleidung, Masken und Bluttests zur Feststellung der Covid 19 Lungenkrankheit.“

Von Sr. Hildegard Witt wissen wir, dass Gottesdienste im Freien und nur sehr verkürzt stattfinden. Bei Beerdigungen wacht die Polizei auf Einhaltung der Vorschriften. Nur die allerengsten Familienangehörigen dürfen abwesend sein. Tradition ist, dass meist das ganze Dorf und die Verwandten aus dem ganzen Land anreisen.

Wenn Sie Litembo weiter in dieser schweren Phase mit-helfen wollen, nutzen Sie bitte unser unten angegebenes Spendenkonto. Auch für uns sind es turbulente Zeiten, trotzdem wollen wir unsere Freunde und Partner in Tanzania jetzt gerade nicht im Stich lassen. Für Ihre Hilfe besten Dank im Voraus.

Bankverbindung:

Evang. Kirchengemeinde - Ökumenische Tanzania-Gruppe, Verwendungszweck „Corona“,

VR-Bank Rhein-Neckar, IBAN: DE95 6709 0000 0020 0208 30

Kontakt:

Familie Höller, Anna-Bender-Straße 8,
Telefon: 06203/82908



**Evangelische
Kirchengemeinde Edingen**

Religiöse Versammlungen, also u.a. christliche Gottesdienste, sind seit Wochenbeginn nicht mehr grundsätzlich verboten!

Das ist eine sehr erfreuliche Nachricht für alle Kirchen wie auch für unsere Gemeinde. Gleichzeitig ist völlig klar, dass noch sehr lange keine Gottesdienste stattfinden können, die denjenigen vor Ausbruch der Corona-Pandemie genau entsprechen. Der Gesetzgeber stellt solche Versammlungen unter strenge Auflagen, die guten sachlichen Grund haben. Hierbei handelt es sich nicht nur um einen Satz an konkreten Bestimmungen, die einfach einzuhalten wären. Vielmehr ist Voraussetzung für die Wiederaufnahme von Veranstaltungen, dass wir ein konkretes Infektionsschutzkonzept schriftlich erarbeitet haben und seine Umsetzung garantieren. Zum Beispiel müssen wir dokumentieren: Wie sorgen wir dafür, dass Menschen mit dem gebotenen Abstand zueinander sitzen? Wie ist die Verfügbarkeit und Verwendung von Desinfektionsmitteln und Mundschutzmasken sichergestellt? Was kann an die Stelle des gemeinsamen Singens treten, das noch länger nicht möglich sein wird?

An Konzeption und Organisation von all dem arbeitet derzeit der Kirchenbezirk Ladenburg-Weinheim und unser Kirchengemeinderat. Mindestens bis Pfingsten werden wir unsere Sonntagsgottesdienste weiterhin in der schönen Kooperation mit unseren Nachbargemeinden als Online-Gottesdienste auf: www.eki-edingen.de gestalten und anbieten. Parallel dazu werden wir Andachten und ähnliche kleinere Formen implementieren und anbieten, so schnell wir können.

Information darüber machen jeweils umgehend verfügbar auf unserer Homepage, im Schaukasten an der Kirche und im Amtlichen Mitteilungsblatt.

Mundschutzmasken

Weiterhin stellen wir selbstgenähte Masken zur Verfügung und bitten dabei um Spende. Dieses Geld wird für den weiteren Umgang mit der Krise verwendet. Nehmen Sie bitte bei Bedarf Kontakt zum Pfarramt auf oder kommen Sie dienstags oder freitags zwischen 10.15 und 11.15 Uhr in die Kirche.

Nächster Gottesdienst

Am Sonntag Kantate, 10.05.2020, um 10.00 Uhr, laden wir Sie wieder herzlich ein zum Online-Gottesdienst unserer Region, der diesmal aus Ladenburg kommt. Sie können den Live-Videostream direkt auf: www.eki-edingen.de starten.

Kontakt:

Das Pfarramt ist zwar geschlossen, für Sie aber weiterhin

telefonisch und per E-Mail erreichbar: Pfarrbüro & Kirche, Telefon: 06203/892253, E-Mail: edingen@kbz.ekiba.de (Montag bis Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr).

Homepage: www.eki-edingen.de



**Evangelische
Kirchengemeinde
Neckarhausen**

Aktuelle Lage und Ausblick

Sie haben es vernommen: Gottesdienste können laut Verordnung und Absprache theoretisch ab dem kommenden Sonntag wieder in Kirchen gefeiert werden. Selbstverständlich nur unter strengen hygienischen Auflagen, denn die Gefahr einer Ansteckung bleibt nach wie vor.

Unsere Gemeinden im Kirchenbezirk beraten derzeit intensiv, wie und unter welchen Bedingungen das gesetzliche Schutzkonzept eingehalten und umgesetzt werden kann.

Bis jede der fünf Gemeinden der südlichen Region erarbeitet und beschlossen hat, ob und wie Gottesdienst in der eigenen Kirche stattfinden kann, werden unsere gemeinsamen Gottesdienste bis Pfingstsonntag noch ausschließlich im Internet übertragen.

Sonntag, 10.05.2020

10.00 Uhr: Gottesdienst - live im Internet - aus der Evang. Stadtkirche in Ladenburg. Auf unserer Homepage finden Sie den Link. Der Gottesdienst wird von Pfarrer David Reichert und Vikarin Nora Keller gehalten.

Der Mond ist aufgegangen

Seit Beginn der Corona-Krise singen viele Menschen in Deutschland und Neckarhausen - aus Fenstern oder von Balkonen - jeden Abend um 19.00 Uhr das Lied „Der Mond ist aufgegangen“. Seit Ende März erklingt die Melodie sogar vom Kirchturm unserer Lutherkirche. Nach nunmehr beinahe fünfzig Tagen endet das schöne Trompetenspiel am kommenden Samstag. Selbstverständlich können Sie aber in den Tagen danach selbständig weiter singen...

Wir danken Berno Karolus sehr herzlich für seinen treuen Dienst an der Trompete, dass viele Menschen verbunden hat.

Hilfe beim Einkauf

Wenn Sie diesen Einkaufsservice in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte – Telefon: 06203/8407941 oder per E-Mail: Einkauf@KircheNeckarhausen.de.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist derzeit nur unregelmäßig besetzt, da Frau Mühlinghaus - nach 20 Jahren im Sekretariat – seit dem 01.05.2020 im Ruhestand ist. Eine offizielle Verabschiedung ist in jener Zeit geplant, wenn wir wieder gemeinsam Gottesdienste in der Kirche feiern können. Bis zur Ausschreibung und Neubesetzung der Stelle wird das Pfarramt vertretungsweise geführt. Bitte nennen Sie Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail und nutzen Sie auch den Anrufbeantworter.

Kontakt:

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,
Telefon: 06203/922866,
E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,
Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867
Homepage: www.KircheNeckarhausen.de



Katholische Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin

Freitag, 08.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Samstag, 09.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Sonntag, 10.05.2020 (5.Sonntag der Osterzeit)

10.00 Uhr: Ostergeläut

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Montag, 11.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Dienstag, 12.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Mittwoch, 13.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Donnerstag, 14.05.2020

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Homepage: St.Martin-MA.de

Infektionsschutz hat Vorrang: Pfarrbüros für Besucherverkehr geschlossen.

Die Pfarrbüros der sieben Kirchengemeinden und Dienststellen bleiben bis auf weiteres für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen werden. Sie sind aktuell nur noch telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Für die Kirchengemeinde Mannheim St. Martin bedeutet dies, dass Sie sich über die bekannten Rufnummern und Mailadressen (sh. Umschlagseite) an uns wenden können. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Kirchengemeinde wollen besonders in diesen Tagen und Wochen für Sie erreichbar sein und haben ein offenes Ohr für Sie, Ihre Anliegen. Unsere Adressen finden Sie ebenso in der Umschlagseite dieser Senfkorn-Ausgabe. Gerne nehmen wir auch Ihre Anliegen mit ins Gebet bzw. mit hinein in die nicht-öffentlichen Gottesdienste. Kontaktieren Sie uns gerne!

Öffnung unserer Kirchen / Feiern von Gottesdiensten

Unsere Pfarrkirchen laden in diesen Tagen und Wochen zum Gebet ein – gerade auch im Verweilen vor der Osterkerze. Jeden Sonntag stimmen wir quasi mit einem festlichen Geläut um 10.00 Uhr in das österliche Halleluja mit ein. Im Marienmonat Mai kann ein persönliches Gebet am Maialtar zur Ruhe und Besinnung führen. Eine Auswahl an Marienandachten finden Sie im Gotteslob unter der Nummer 932. Bitte achten Sie bei einem Besuch in unseren Kirchen auf die geltenden Bestimmungen im Blick auf den Mindestabstand zu evtl. anderen Besucherinnen und Besuchern.

Am Montag, 15.03.2020 setzte Dekan Karl Jung folgende

Regelungen für das Stadtdekanat Mannheim in Kraft: alle öffentlichen Sitzungen und Veranstaltungen aller Kirchengemeinden mit ihren Pfarreien und Gruppierungen werden abgesagt. Es gelten die Bestimmungen der Allgemeinverfügung. Es finden keine öffentlichen Gottesdienste in den Kirchen und Räumlichkeiten des Stadtdekanats Mannheim statt. Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet geöffnet. Die Priester werden in nicht-öffentlicher Weise die Eucharistie feiern. Dabei werden sie insbesondere die Anliegen der Gemeinde und Kranken und des medizinischen Personals ins Gebet aufnehmen. Taufen und Trauungen sind zu verschieben. Die Besuchsdienste und Hauskrankenkommunionen werden bis auf Notfälle ausgesetzt. Im privaten Umfeld kann gemeinsam gebetet werden, sofern die Bestimmungen der Stadt Mannheim eingehalten werden. So auch im Rahmen des täglichen „Häuslichen Gebetes“ um 19.00 Uhr.

Diese Bestimmungen – mit bindender Beachtung für uns als Kirchengemeinde Mannheim St. Martin mit allen Gruppierungen – galten bisher bis zum 15.05.2020. Wie es darüber hinaus weitergehen wird – auch im Hinblick auf öffentliche Gottesdienste –, das wird gerade in diesen Tagen verantwortungsbewusst geregelt. Wir bitten um Verständnis, dass jetzt Sorgfalt gilt vor Schnelligkeit. Es gibt ein Schutzkonzept des Landes, das jetzt auf die Erzdiözese, dann auf das Stadtdekanat Mannheim und schließlich auf die Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin angepasst werden muss. Wir informieren über die nächsten Schritte und eventuelle Terminierungen über die Presse, die Schaukästen bzw. über unsere Präsenz im Internet.

Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

Wenn in diesen Tagen um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein. Das evangelische und katholische Stadtdekanat Mannheim haben sich im Blick auf diese Aktion abgestimmt – jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem Balkon zur Ruhe zu kommen, zu beten, eine Kerze zu entzünden ...

Der Phantasie und Kreativität des häuslichen Abendgebetes sind keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit anderen im Gebet und füreinander-Da-Sein zu verbinden; Nähe und Gemeinschaft zu stiften in Zeiten, da Begegnung sich auf andere Art und Weise ereignen darf. Daher laden auch wir zum häuslichen Abendgebet ein – in der für Sie passenden und je nach Tagesform stimmigen Art und Weise. Beten wir miteinander und füreinander. Vielleicht lernen Sie auch das Gotteslob als Gebet- und Gesangsbuch nochmals ganz neu kennen. Die Tagzeitenliturgie finden Sie ab der Nummer 613 bis hin zum Nachtgebet unter der Nummer 667. Eine Auswahl an Marienandachten finden Sie unter der Nummer 932. Die Pfingstnovene um die Gaben des Hl. Geistes steht unter der Nummer 929. Die Schrifttexte des jeweiligen Tages sind in der Gottesdienstordnung dieser Senfkorn-Ausgabe aufgeführt. Sie laden zum Lesen und zur Betrachtung ein. Geistliche Impulse für jeden Tag können per Newsletter abgerufen werden unter: www.jesuiten.org/news/digitale-ignatianische-nachbarschaftshilfe.

Gottesdienste aus dem Freiburger Münster und aus Kirchen in Mannheim / Gottesdienste im Fernsehen, Radio und im Netz

Aus Mannheim strahlt das Rhein-Neckar-Fernsehen seit Ende März jeden Sonntag einen Gottesdienst im Wechsel aus einer evangelischen und einer katholischen Kirche aus. Dieser wird um 10.00 Uhr gefeiert und übertragen; in Wiederholung um 14.00 Uhr.

Bis auf weiteres überträgt das Erzbistum jeden Werktag um 18.30 Uhr und jeden Sonntag um 10.00 Uhr unter: www.ebfr.de eine Eucharistiefeier aus dem Freiburger Münster.

Alle nächsten Termine der Livestreams aus dem Freiburger Münster stehen unter: www.ebfr.de/livestream.

Näheres dazu finden Sie auch in der aktuellen Senfkorn-Ausgabe.

Online-Gottesdienste:

www.domradio.de: Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

www.EWTN.de: sonntags 07.00 Uhr Frühmesse mit Papst Franziskus, sonntags 18.00 Uhr Evensong aus dem Kölner Dom

www.feiernwir.de: Sonntags 19.00 Uhr Jugendgottesdienst der Jugendkirche effata

www.Eli-ja.de : Mittwochs 19.00 Uhr und sonntags 18.15 Uhr Gottesdienst aus der Kirche der Jugend eli.ja aus Saarbrücken

www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg

www.taize.fr/de_article27536.html : Täglich um 20.30 Uhr Abendgebet aus Taizé

Online-Gottesdienste gibt es jeden Sonntag aus dem Dom zu Speyer um 10.00 Uhr: www.dom-zu-speyer.de

Am 08.05.2020 wird um 19.00 Uhr aus dem Speyerer Dom ein ökumenischer Gottesdienst als Gedenken zum Kriegsende (75. Jahrestag) übertragen (Musikalische Gestaltung durch die Dommusik).

Gottesdienste im Fernsehen:

ZDF: Sonntag 9.30 Uhr im Wechsel evangelisch/katholisch
Bibel-TV: Mo-Fr 8.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom, sonntags (14-tägig) 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

Gottesdienste im Radio: Domradio Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Internet, Kabel, Satellit

Radio Horeb: Werktags 9.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Deutschlandfunk: Sonntags 10.00 Uhr 98,7 MHz, DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Predigtimpulse zu den Sonntagen der Osterzeit

Zu den Evangelien der Ostersonntage lädt ein Predigtimpuls zum Hören und Eintauchen in den biblischen Text sowie in den Erfahrungshorizont der Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung ein.

Sie finden die Impulse auf unserer Website: www.St.Martin-MA.de



**Kath. Frauengemeinde
St. Bruder Klaus Edingen**

Liebe kfd-Frauen, vielleicht geht es Ihnen auch ein bisschen so wie uns. Wir vermissen die Gottesdienste, die gemeinsamen Unternehmungen und die guten tiefgreifen-

den Gespräche. Leider ist alles bis auf unbestimmte Zeit abgesagt. Aber die Gesundheit hat nun mal Vorrang. Nutzen wir die offenen Kirchen, um den Raum und die Gottesnähe zu spüren. Und bleiben wir alle im Gebet und in Gedanken miteinander verbunden.



Festspiele Ötigheim 2020 Abgesagt!

Was wir im Vorfeld schon befürchtet haben ist jetzt traurige Gewissheit geworden. Vom Festspiel-Büro in Ötigheim erhielten wir die Nachricht, dass die Aufführung von „Der Zauberer von Oz“ wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden muss. Viele haben sich auf diesen schönen Nachmittag sicherlich sehr gefreut. Hoffen wir, dass die Vorstellung des Familienmusicals in 2021 uns erfreuen wird; so sieht wenigstens die Planung aus. Wir alle bedauern die Absage sehr, doch die Gesundheit geht vor. So gilt unser Wunsch Ihnen allen: Bleiben Sie gesund!

PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES



Investitionen von rund 580 Millionen Euro in die Erhaltung des Straßennetzes Baden-Württemberg / Julia Philippi MdL: Mehrere Baumaßnahmen auch in der Region

Der Sanierungsstau im Land wird auch in Zeiten der Coronakrise weiter konsequent abgebaut. Hierzu wird auch im Jahr 2020 das Straßennetz in Baden-Württemberg und im Rhein-Neckar-Kreis umfangreich saniert.

Anlässlich der Verkündung der diesjährigen Investitionen in den Erhalt von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen durch den Landesverkehrsminister am heutigen Donnerstag erklärt die CDU-Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Weinheim, Julia Philippi: „Die Sanierung der Verkehrsinfrastruktur ist gerade für die wirtschaftsstarke Metropolregion Rhein-Neckar mit ihren erfolgreichen Unternehmen und den zahlreichen Pendlern ein wichtiger Standortfaktor. Ich freue mich daher, dass auch in meinem Wahlkreis wieder etliche Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.“

Bei der Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Mannheim und Mannheim-Friedrichsfeld im Zuge der A 656 wird im Bereich der angrenzenden Bebauung eine Lärmsanierungsmaßnahme durchgeführt. Dabei wird als lärmindernder Fahrbahnbelag ein offenporiger Asphalt eingebaut. Die Gesamtkosten liegen bei rund 4,5 Millionen Euro. Die Bauzeit für die Fahrtrichtung Mannheim ist von August 2020 bis Oktober 2020 geplant, für die Gegenrichtung (Fahrtrichtung Heidelberg) ist die Durchführung im Jahr 2021 vorgesehen. Für den Straßenbau gilt dabei weiterhin der Grundsatz: Erhaltung und Ausbau vor Neubau. Insgesamt werden landesweit mehr als 320 neue Erhaltungsmaßnahmen begonnen. Das Investitionsvolu-

men für die Erhaltung des Straßennetzes in Baden-Württemberg beträgt im Jahr 2020 rund 580 Millionen Euro: 155 Millionen Euro kommen vom Land und die restlichen 425 Millionen Euro vom Bund. Bisher starten die Baustellen trotz der Corona-Pandemie weitestgehend planmäßig. Infolge des zielgerichteten und effektiven Einsatzes der Erhaltungsmittel wird das Straßennetz in Baden-Württemberg zukunftsfest und leistungsfähig für die hohen Belastungen gemacht.

Der Erhalt des Straßennetzes umfasst vor allem Maßnahmen zur Erneuerung der Fahrbahndecken der Straßen sowie Erhaltungsmaßnahmen an den Bauwerken - insbesondere an Brücken und Stützwänden. Darüber hinaus werden aber auch Entwässerungseinrichtungen, Amphibienleiteinrichtungen, Hangrutschungen sowie Geh- und Radwege saniert. (LS)

Hinweis:

Tagesaktuelle Informationen rund um das Thema „Corona-Pandemie“ und zu allen anderen relevanten Themen finden Sie unter: www.facebook.com/CDU.EN

Kontakt:

Lukas Schöfer, Telefon: 0162/9156891, E-Mail: lukas.schoefer@gmail.com / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

Facebook: www.facebook.com/CDU.EN

Homepage: www.cdu-ednh.de



Trauer um Lieselotte Schweikert

Mit tiefer Bestürzung haben wir die Nachricht vom Tode unserer ehemaligen Ratskollegin Lieselotte Schweikert aufgenommen.

Mit Lieselotte Schweikert verliert die Gemeinde eine lebenswerte und wertgeschätzte Persönlichkeit, die sich nicht nur für die das Wohl ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger sondern insbesondere auch für Europäische Themen beherzt eingesetzt hat. Als „Euro-Lilo“ wird sie uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl in dieser schweren Zeit gilt den Familienangehörigen.

Wir trauern um eine liebgewordene Mitbürgerin. (GK)

Markus Schläfer neuer CDU-Fraktionsvorsitzender – Lukas Schöfer zurück im Gemeinderat



Bild: CDU

Nachdem unser Fraktionsvorsitzender Bernd Grabinger plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen wurde, hatten wir die Aufgabe, die CDU-Gemeinderatsfraktion neu aufzustellen. Markus Schläfer wurde von der Fraktion

einstimmig zum neuen Fraktionsvorsitzenden bestimmt. Zu seinem Stellvertreter im Amt wurde ebenfalls einstimmig Lukas Schöfer ernannt, der bereits in der vergangenen Legislaturperiode am Ratstisch platzgenommen hatte. Lukas hat sich bereiterklärt in den Gemeinderat nachzurücken und somit das kommunalpolitische Leben in der Gemeinde erneut mitzugestalten. Wir freuen uns, diesen kompetenten jungen Mann wieder in unserer Fraktion begrüßen zu dürfen. Lieber Lukas, wir wünschen dir ein gutes und glückliches Händchen zum Wohle unserer Gemeinde.

Mit dieser Anpassung, wurden auch sämtliche Ausschüsse neu besetzt und bereits vom Gemeinderat genehmigt. Im Verwaltungsausschuss sind für die CDU ab sofort Markus Schläfer und Gabi Kapp als ordentliche Mitglieder vertreten. Lukas Schöfer und Florian König sind ihre Stellvertreter. Künftig wird die Fraktion von Markus Schläfer geführt, Lukas Schöfer wird als Stellvertreter fungieren.

Fähre nun in kommunalem Betrieb

Ganz im Sinne unserer Fraktion, hat der Gemeinderat entschieden, den Betrieb der Fähre Neckarhausen ab dem 01.04.2020 zu übernehmen. Nach Wartungsarbeiten in der Werft, ist die Fähre nun seit letzter Woche in kommunalem Betrieb. Damit dies ordentlich und ohne weitere Probleme geschehen kann, hat der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung die Benutzungsordnung beschlossen, welche sich an die gewohnten Nutzungsbedingungen und Fahrpreise orientiert. Wir wünschen der Fähre und den kommunalen Fährleuten allzeit gute Fahrt.

Nächster Schritt zur Bebauung Wingertsäcker

Im Gemeinderat wurde die zweite Offenlegungsrunde des Bebauungsplans „Wingertsäcker – Wiese Bäko“ beschlossen, ein wichtiger Schritt in Richtung Bebauung. Bis jedoch die ersten Häuser entstehen können, ist es noch ein weiter Weg. Die CDU Fraktion setzt auf eine gemeinschaftliche und schnelle Bearbeitung der nächsten Schritte, Investor auswählen und anschließend vergabe der Grundstücke. Schon heute gehen bei uns, wie auch bei der Verwaltung, Anfragen zum Verfahren und der Möglichkeit der Bewerbung auf ein Grundstück ein. Hier bitten wir alle Anwohner um etwas Geduld. Sobald alle Kriterien und der weitere Fahrplan bekannt, werden wir Sie umfangreich informieren. (MS)

Kontakt:

Markus Schläfer, E-Mail: markus@familie-Schlaefer.net / Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891, E-Mail: lukasschoefer@gmail.com / Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: gabi-kapp@web.de / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: Finshi-koenig1989@web.de / Georg Schneider, Telefon: 06203/89730, E-Mail: malusmariella@gmail.com



Der Zurückrunderer

Vergangene Woche hat sich Tübingens Grüner Oberbürgermeister Boris Palmer in einem TV-Interview gehörig

in die sprichwörtlichen Nesseln gesetzt. Seine Forderung nach einer Lockerung der Beschränkungen, die durch das Corona-Virus verursacht wurden, bekräftigte er mit der Aussage: „Ich sage es Ihnen mal ganz brutal: Wir retten in Deutschland möglicherweise Menschen, die in einem halben Jahr sowieso tot wären aufgrund ihres Alters und ihrer Vorerkrankungen. Aber die weltweiten Zerstörungen der Weltwirtschaft sorgen nach Einschätzung der UNO dafür, dass der daraus entstehende Armutsschock dieses Jahr eine Million Kinder zusätzlich das Leben kostet. Da sieht man: Es ist ein Medikament mit Nebenwirkungen, wir müssen es richtig dosieren.“

Dass man bei dem „Medikament“ der Beschränkungen des öffentlichen Lebens regelmäßig über die Dosis sprechen muss, ist alleine schon aufgrund der ständig neu zu bewertenden Situation nachvollziehbar. Das von Herrn Palmer hier betriebene gegeneinander Aufrechnen von Leben lässt hingegen die Frage aufkommen, ob manche Menschen nicht vielleicht doch einst zu heiß gebadet wurden. Abgesehen davon, dass auch in Deutschland laut RKI 14% der Corona-Todesopfer unter 70 sind und somit keineswegs fast ausschließlich „hochaltrig“: Sollen wir ältere Menschen mutwillig gefährden bzw. sterben lassen, damit der Alltag weitergeht? Das findet man höchstens so lange gut, bis die Krankheit die eigenen Eltern oder einen selbst trifft (mit besten Grüßen an Boris Johnson). Zumal Herr Palmer offenbar übersieht, dass auch die schweren Krankheitsverläufe nicht einfach tot umfallen, sondern intensivmedizinisch betreut werden müssen. Möchte er eine vermeidbare Belastung dieser medizinischen Kapazitäten verantworten? Oder sollen diese Fälle nach seiner Ansicht dann vielleicht gar nicht mehr versorgt werden, weil sie ja sowieso irgendwann sterben?

Zum Wochenende hat Boris Palmer freilich zurückgerudert – es sei gar nicht so gemeint, missverständliche Wortwahl, man müsse die Alten schützen, etc. Nun ist der Ansatz „schießen und dann entschuldigen“ in der Politik nicht unüblich – manchmal ernst gemeint, manchmal rein taktisch. Unseres Erachtens klafft jedoch ein Riesenunterschied zwischen einem einfachen Missverständnis und einer Aussage, die bei Umsetzung einem großen Teil der Bevölkerung das Recht auf (Weiter-)Leben streitig machen dürfte. Mit einem „sorry“ ist es da nicht getan – aber das müssen letztlich die Grünen entscheiden.

Eines noch:

Es bestand Anfang des Jahres die Überlegung, Boris Palmer zur Vorstellung der Bürger-App nach Edingen-Neckarhausen einzuladen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Michler, uns scheint es angebracht, dieser Person in unserer Gemeinde keinerlei Plattform zu bieten und ihn auf einer Distanz zu halten, die den aktuellen Sicherheitsabstand deutlich übersteigt. (PH)

Kontakt:

Patrick Hennrich, E-Mail: hennrich@spd-en.de / Michael Bangert, Telefon: 06203/925500

Homepage: www.spd-en.de

Freie Demokraten

FDP

Wir trauern um Lieselotte Schweikert



Bild: FDP/SKV

Am vergangenen Sonntag starb unser Ehrenmitglied Lieselotte Schweikert im 83. Lebensjahr. Dies ist für ihren Mann Werner, ihren Sohn Gustav, Schwiegertöchter und Enkelkinder, aber auch für ihren FDP-Ortsverband ein noch nicht fassbarer Verlust und macht auch uns traurig. Die Anerkennung ihres jahrzehntelangen Einsatzes für bürgernahe Umsetzung liberaler Politikziele in Gemeinde, Kreis und Land, ihr fortwährendes unermüdliches Engagement für ein geeintes und einiges Europa in Frieden und Freiheit kamen mehrfach öffentlich zum Ausdruck – etwa durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes oder durch die Theodor Heuss-Medaille in Gold für 40jährige FDP-Mitgliedschaft.

Die Daten und Fakten, die Funktionen und Mandate der Liberalen sind vielfältig und können hier nicht in der eigentlich gebotenen Ausführlichkeit genannt werden. Nur so viel: In der FDP war sie seit 1975 engagiert. Gemeinderätin war Lieselotte Schweikert von 1980 bis 2009, etliche Jahre auch Bürgermeister-Stellvertreterin. Mitglied des Kreistages war sie von 1984 bis 1999 und von 2004 bis 2009. Dem Landtag von Baden-Württemberg gehörte Lieselotte Schweikert von 1999 bis 2001 an. Bei den Freien Demokraten hatte sie zahlreiche Funktionen. Sie war viele Jahre Vorstandsmitglied im Ortsverband, den sie von 1999 bis 2007 acht Jahre lang führte. Sie war im Kreisvorstand, davon einige Jahre stellvertretende Kreisvorsitzende, Delegierte, Europa-Beauftragte, Mitglied mehrerer Arbeitskreise und Landesfachausschüsse. Die Grundlage dafür, dass unser Ortsverband sich zum mitgliederstärksten des Kreisverbandes entwickelt hat, schuf Lieselotte Schweikert. Politik vor Ort und für Europa – die Menschen, und von diesen diejenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, stets im Blick – war für sie Auftrag und Verpflichtung.

Auch in der FDP-Landtagsfraktion war sie für die Sozialpolitik zuständig. Bis in ihre letzten Lebensstage hat sie nahezu täglich und täglich oft mehrfach ältere und allein-stehende Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde besucht und ihnen ein Stück Einsamkeit genommen und Gemeinsamkeit geschenkt.

Der FDP-Ortsverband bleibt dankbar, Lieselotte Schweikert als Ehrenmitglied in seinen Reihen gehabt zu haben. Sie und ihr Ehemann Werner waren bei unseren Veranstaltungen stets zugegen. Auch in für die Freien Demokraten schwierigen Zeiten zeigte Lieselotte Schweikert die liberale Flagge, motivierte, war und bleibt Vorbild für Mitmenschlichkeit, bürgerschaftliches Engagement, Bürgernähe und Standfestigkeit. Kreisverband und Kreistagsfraktion der Freien Demokraten im Rhein-Neckar-Kreis, unser Ortsverband und die Gemeinderatsfraktion der UBL-FDP/FWV sind am morgigen Tag der Beisetzung im engsten Familienkreis in Gedanken bei Lieselotte und ihrer Familie. Sobald eine vorgesehene Trauerfeier möglich wird, werden wir auch persönlich von einer vorbildlichen und über alle Parteigrenzen hinaus wertgeschätzten Mitbürgerin Edingen-Neckarhausens Abschied nehmen. (DH)

Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/852074 / Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Heinrich Jung, Telefon: 06203/85121

Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

Homepage: www.edingen-neckarhausen-fdp.de

UBL UNABHÄNGIGE BÜRGERLISTE FDP/FWV

Der Tod von Lieselotte Schweikert macht auch unsere UBL-Fraktion sehr traurig

Ihr politisches Herz schlug auf verschiedenen Ebenen, für unsere Gemeinde, für den Kreis, fürs Land sowie mit ganzer Überzeugung auch für Europa. Nun erhielten wir die bittere Nachricht, dass unsere langjährige UBL-Fraktionskollegin, Altgemeinderätin Lieselotte Schweikert am Sonntag überraschend verstorben ist. Allem voran für ihre Familie mit Ehemann, Sohn und drei erwachsenen Enkelkindern, für ihre Freunde und Bekannten, aber auch für viele liberale und demokratische Weggefährten sowie für unsere ganze örtliche Gemeinschaft ist ihr Tod ein schwerer Verlust. Über vier Jahrzehnte lang engagierte sich Lieselotte Schweikert voller Menschlichkeit, Enthusiasmus, Fleiß und großer Gewissenhaftigkeit für Edingen-Neckarhausen und dessen Einwohnerschaft. Früh setzte sie sich in der evangelischen Kirchengemeinde ein, wo sie als Mutter zweier Söhne, Bernd-Walter (+) und Gustav, einen Jugendkreis im Anna-Bender-Haus ins Leben rief und leitete. Von Dr. Georg Wacker für den damals noch sehr kleinen Edinger FDP-Ortsverein gewonnen, erwachte in ihr alsbald das Interesse für die Arbeit und die Ziele der Liberalen sowie für die Politik überhaupt. Fortan widmete sich Lieselotte Schweikert neben der Familie und ihrer beruflichen Tätigkeit als Technischer Zeichnerin mit ganzem Einsatz der FDP und der Kommunalpolitik. Fast 30 Jahre lang, von 1980 bis 2019, war sie Gemeinderätin, war

Mitglied u.a. im Technischen Ausschuss und viele Jahre auch Bürgermeisterstellvertreterin. Wobei Lieselotte Schweikert bei all ihrem Denken, Fühlen und Handeln für die Freien Demokraten doch stets das „U“, sprich die Unabhängigkeit unserer UBL-FDP/FWV ernst nahm. So unermüdlich sie am Ort, nicht nur in den Wahlkämpfen, für ihre Lieblingsfarben „Blau und Gelb“ warb, trennte sie doch stets diesen Partei-Einsatz von ihrer und unserer kommunalpolitischen Arbeit. Insgesamt 20 Jahre gehörte sie dem Kreistag an, war zudem von 1999 bis 2001 Landtagsabgeordnete. Hinzu kamen etliche Ämter und Funktionen als Delegierte, als Europa-Beauftragte, in Ausschüssen und Arbeitskreisen (siehe nebenstehende Würdigung ihrer vielfältigen Tätigkeiten und ehrenamtlichen Verdienste im Nachruf des FDP-Ortsverbands). Sechs Jahre stand Lieselotte Schweikert der Europa-Union Rhein-Neckar vor; ihre glühende Begeisterung für die europäische Einheit brachte ihr am Ort – zwinkernd aber auch hochachtend – den Spitznamen „Euro-Lilo“. Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen bis zum Bundesverdienstkreuz wurden ihr zuteil - für ein gesellschaftliches Wirken, bei dem für sie immer ihre Mitmenschen im Mittelpunkt standen. Und dies bis ins hohe Alter: Obwohl selbst schon im 83. Lebensjahr, hat Lieselotte Schweikert bis zuletzt und solange es (vor Corona) ging, regelmäßig betagte Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Gemeinde besucht, mit ihnen erzählt und Erinnerungen getauscht. Und genau so werden auch wir sie stets in Erinnerung behalten - warmherzig, teilnehmend, dabei aber auch gesellig und mit viel Humor. Nicht zuletzt ihr Temperament und ihr mitreißendes Lachen werden uns fehlen. (SKV)

Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

Homepage: www.ubl-edingen-neckarhausen.de



Grüne Politik in der Coronakrise. Wie funktioniert das?

Man liest jetzt öfter bedauernde oder auch hämische Kommentare, dass die Grünen in der Coronakrise untergehen, ihre umweltpolitischen Ziele an Akzeptanz verlieren und sie in Umfragen verlieren.

Wenn in einer solchen Krise die Aufmerksamkeit der Bevölkerung sich auf die Arbeit der Regierung konzentriert und sich diese steigender Beliebtheit erfreut, solange sie ihr Krisenmanagement einigermaßen gut macht, ist das normal. Die GRÜNEN stehen mit in der Verantwortung. Sie haben die Maßnahmen im Bundestag und auf Länderebene mitgetragen und damit zu einem schnellen und geschlossenen Handeln beigetragen. In der Debatte um Lockerungen vertreten wir eine zielgenaue Strategie mit Schutzmaßnahmen, Tests und Nachprüfen von Infektionsketten. Wo geöffnet wird, muss das Gemeinwohl ent-

scheiden und nicht die stärkste Lobby. Die Betreuung der Kinder hat da bisher zu wenig Beachtung gefunden. Das hat dazu geführt, dass der Lockdown vor allem zu Lasten von Frauen und sozial Schwachen ging.

Mit dem digital durchgeführten „Länderrat“ am vergangenen Samstag haben die GRÜNEN gezeigt, dass sie politisch und auch organisatorisch in der Lage sind, unter diesen schwierigen Bedingungen effektive Diskussionen zu führen und konstruktiv in die Zukunft zu denken. Sie haben einmütig einen Leitantrag verabschiedet, der die Situation klar benennt: „Noch befinden wir uns mitten in der Pandemie. Es gilt – mit aller Kraft – die Zahl der Opfer so gering wie möglich zu halten und zugleich einen sozialen und ökonomischen Zusammenbruch zu verhindern. Dafür müssen wir weiter große Vorsicht walten lassen und lernen, für eine längere Zeit mit dem Virus zu leben und es zugleich immer besser und zielgenauer zu bekämpfen.“

Darüber hinaus beschreibt der Leitantrag Grundzüge einer Zukunftsstrategie: 1. Die Wege aus der Krise müssen konsequent europäisch gedacht werden, nicht nationalistisch. 2. Internationale Institutionen müssen gestärkt werden. 3. Wir müssen mehr Wert legen auf die Robustheit von Wirtschaft, Gesundheits-, Bildungs- und Sozialsystemen 4. Wir müssen unseren die Gesellschaft tragenden Berufsgruppen nicht nur mehr Anerkennung, sondern auch soziale Sicherheit und bessere Löhne geben. 5. Die demokratischen Rechte dürfen nicht auf Dauer eingeschränkt werden, sondern nur verhältnismäßig und so lange wie nötig. 6. Mit dem Wiederanfahren der Wirtschaft, müssen wir zugleich die Weichen stellen für eine Kreislaufwirtschaft mit nachhaltigem Gebrauch von Ressourcen und für die Bewältigung der Klimakrise. Der europäische Green Deal darf nicht aufgeweicht werden, sondern muss zum „Pakt für ökologisch-soziale Transformation der Wirtschaft werden“.

Ob und wie wir das schaffen, das entscheidet das gemeinsame Handeln unserer Gesellschaft. (WH)

Kontakt:

E-Mail: info@gruene-edingen-neckarhausen.de / Walter Heilmann, Telefon: 06203/890377/ Angela Stelling, E-Mail: stelling_angela@web.de

Homepage: www.gruene-edingen-neckarhausen.de



Einkaufen geht jetzt wieder – in örtlichen Geschäften

Nun sind unsere kleinen und größeren Geschäfte vor Ort alle wieder geöffnet. Wir haben uns dafür stark gemacht, dass unsinnige Einschränkungen fallen, wie das Verbot in einem sowieso geöffneten Schreibwarengeschäft neben Zeitungen auch Schulhefte zu verkaufen. Gerade bei unseren örtlichen kleinen Läden sollte das nicht die Ansteckungsgefahr vergrößern, deshalb gewöhnen wir uns auch an eine Maskenpflicht beim Einkaufen.

Dennoch hat der Einzelhandel weiterhin mit großen Problemen zu kämpfen, denn wenn die Leute zu Hause bleiben, die Kinder nicht in die Schulen gehen, private Besuche eingeschränkt werden, kaufen die Leute auch meist nur noch das Lebensnotwendige ein.

Schon seit längerer Zeit bestellen viele Leute auch lieber

bei Internetshops. Amazon erlebt derzeit einen riesigen Umsatzanstieg, so groß, dass man den Versand von Büchern sogar zeitweise eingestellt hat – eigentlich das ursprüngliche Hauptgeschäft des Versandhändlers.

Deshalb unser Vorschlag: Was wir lokal einkaufen können, das sollten wir auch lokal kaufen. Der örtliche Einzelhandel bereichert das soziale Leben in der Gemeinde und bringt Einnahmen über die Gewerbesteuer, die dann wieder den Institutionen wie Schulen, Kindergärten und Vereinen zugutekommen. Wenn man im Laden einkauft, gibt es auch keine Rücksendungen, die dann zu massenhafter Vernichtung neuwertiger Waren führen. Lokal einkaufen ist nachhaltig, macht Freude und unterstützt die örtliche Wirtschaft. Wer es kann, möge auch etwas großzügig sein: sich ein leckeres Essen mal im Restaurant bestellen, etwas spenden für die Tafel oder den Sozialfonds der Gemeinde. Das ist Wirtschaftsförderung auf eigene Faust. (WH)

Nächstes Treffen am 8. Mai, 19.00 Uhr, Online über Skype

Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Lutz Rohrmann, E-Mail: lrohrmann@web.de, wenden zwecks Skype-Kontakt.

Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrf.@aol.com

Homepage: ogl-edingen-neckarhausen.de



**Europa Union
Edingen-Neckarhausen**

Europa-Union trauert um Lieselotte Schweikert

Am vergangenen Sonntag ist mit Lieselotte Schweikert eine engagierte und verdiente Europäerin gestorben.

Seit der Gründung des Kreisverbandes der Europa-Union im Jahre 1978 war sie dessen stellvertretende Vorsitzende; von 1990 bis 1996 führte sie den Kreisverband an. Über viele Jahrzehnte hinweg war sie wegbereitende Ideengeberin und unermüdliche Macherin der Europa Union Edingen-Neckarhausen. Sie lebte den europäischen Gedanken von Frieden, Einigkeit, Freiheit und Solidarität. Mit Informationsständen am Europatag warb sie für ein geeintes Europa und eine aktive Partnerschaft.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir werden unsere „Euro-Lilo“ stets in unserem Herzen tragen.

Europatag in schwierigen Zeiten!

Die Sorgen um die weltweit grassierende Corona-Pandemie ist eine große Herausforderung für die europäische Staatengemeinschaft.

Viele unserer Nachbarländer haben Grenzschließungen vorgenommen, Kontaktverbote und Ausgangsbeschränkungen verfügt, Einfuhr- oder Ausfuhrbeschränkungen beschlossen.

All die bisher getroffenen Maßnahmen sind nachvollziehbar und doch machen sie auch klar: in der Krisenbekämpfung setzen die EU-Länder auf eigene, teilweise

auch auf egoistische Regelungen.

Jetzt ist es an der Europäischen Staatengemeinschaft zu zeigen, dass sie in Krisenzeiten Solidarität in den Vordergrund stellt und ihre pro-europäische Haltung bewahrt.

Der Europatag – Aus der Geschichte!

Am kommenden Samstag, 09.05.2019 feiern wir mit dem Europatag insbesondere, dass in Europa Frieden und Einheit herrschen. An diesem Tag im Jahre 1950 hielt der damalige französische Außenminister Robert Schuman in Paris eine denkwürdige Rede – die inzwischen als Schuman-Erklärung in die Geschichte der EU eingegangen ist. Er schilderte darin seine Vision einer neuen Art der politischen Zusammenarbeit in Europa – eine Zusammenarbeit, die Kriege zwischen den europäischen Nationen unvorstellbar machen würde.

Seine Idee war die Schaffung einer überstaatlichen europäischen Institution zur Verwaltung und Zusammenlegung der Kohle- und Stahlproduktion. Knapp ein Jahr später wurde eine solche Institution eingerichtet. Robert Schumans Vorschlag gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union.

Wir leben Partnerschaft

Auch unsere Gemeinde bekennt sich zu einem gemeinsamen Europa – im Gemeindelogo heißt es: „Edingen-Neckarhausen, eine europäische Gemeinde“. Unsere Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Plougue-neau hat sich im Verlauf der vergangenen fünf Jahrzehnte stetig weiterentwickelt; ist ein fester und unverzichtbarer Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden. Die Menschen beider Gemeinden empfinden diese Verbindung als sehr innig und wichtig. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürgern an ihrer Gestaltung und Entwicklung aktiv beteiligen und die Partnerschaft mit Leben erfüllen. Die Partnerschaft lebt und wird gelebt. (KK)

Homepage: www.europa-union.de



**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen**

Die beiden Kühltürme des stillgelegten Atomkraftwerks in Philippsburg werden „zwischen dem 14. und 15. Mai“ gesprengt

Eine bemerkenswerte, ja strenggenommen unsinnige Zeitangabe in der Bekanntmachung des Energieversorgers EnBW vom vergangenen Montag. Denn was bitte ist bei zwei Kalendertagen der Zeitraum dazwischen? Gemeint freilich ist, wie erläutert wurde, dass die Sprengung innerhalb dieser 48 Stunden stattfinden wird, und dass dies nota bene zu jeder Tag- und Nachtzeit geschehen kann! Der genannte Grund dafür, dass die EnBW den exakten Zeitpunkt des Abbruchs der zwei 150 Meter hohen Beton-Riesen nicht bekanntgibt, ja nicht einmal den genauen Tag, ist die Corona-Pandemie. Es solle und dürfe keine Menschenansammlungen geben. Tatsächlich dürfte – vielleicht auch so und auf Abstand zueinander – mit vielen Schaulustigen zu rechnen sein. Vor allem aus den Reihen all jener, die sich, wie der BUND, seit Jahrzehnten gegen den Irrsinn der Kernkraft mit all ihren Gefahren beim Betreiben sowie den Strahlabfall-Belastungen für die Erde und deren Bewohner auf viele

100.000 Jahre hinaus eingesetzt haben. Nach der „Super Gau“ in Tschernobyl 1986 brauchte es erst eine zweite Katastrophe, 2011 in Fukushima, um (wenigstens) hierzulande endlich den kompletten Ausstiegs-Beschluss zu fassen. Allerdings wird nach dem jetzigen Stand der Dinge erst Ende 2022 der letzte Atommeiler in Deutschland stillgelegt. Gut, dass in Philippsburg Schluss ist, und gut, dass nun auch die beiden Kühltürme, fast so hoch wie der Kölner Dom, als weithin sichtbare Landmarken dieser unverantwortbaren Energieform verschwinden. Laut Projektleiter Thomas Müller werde die Sprengung trotz der unmittelbaren Nähe zu den beiden Kraftwerkblöcken keine Gefahr bringen, sondern die Türme binnen Sekunden in sich zusammenfallen lassen. Die von den Experten erwartete Betonstaubwolke von etwa einem Kilometer Durchmesser werde sogleich per Wassersprühnebel zum Absenken gebracht. Die zweimal 32.500 Tonnen Bauschutt sollen möglichst wiederverwendet werden, so vor allem für die Aufstockung des Geländes. Auf diesem Terrain soll dann ein Gleichstrom-Umspannwerk für den Transport von Ökostrom aus Norddeutschland in unseren stark industrialisierten Süden gebaut werden – welche schöne Symbolik für die Energiewende! Und so bitter alle Einschränkungen wegen Corona sind; in diesem Falle dürfte der EnBW ganz recht sein, dass es „zwischen dem 14. und 15. Mai“ am AKW-Gelände in Philippsburg keine Freudenfeier geben darf. (SKV)

Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,

E-Mail: kraus-vierling@gmx.de

Christina Reiß, Telefon: 06203/839075,

E-Mail: christina.reiss@posteo.de



Stunde der Gartenvögel vom 8. bis 10. Mai

Jedes Jahr am zweiten Maiwochenende ruft der NABU alle Naturliebhaber*innen dazu auf, Vögel zu zählen. Zwar müssen gemeinsame Vogelekursionen oder geführte NABU-Spaziergänge dieses Jahr leider ausfallen. Aber Vögel-Beobachten macht auch alleine oder in der Familie Spaß! Die „Stunde der Gartenvögel“ 2019 war bereits die 15. ihrer Art und brach alle bisherigen Rekorde. Über 76.000 Vogelfreund*innen beobachteten in 51.400 Gärten und Parks fast 1,7 Millionen Vögel. Die Teilnahme ist auch dieses Jahr ganz einfach: Bestimmen Sie selbst eine beliebige Stunde am 08.05., 09.05. oder 10.05.2020, in der Sie alle Vögel zählen, die Sie in Ihrem Garten oder im örtlichen Park sehen oder hören. Von jeder Vogelart soll die höchste Zahl der dort beobachteten Vögel notiert werden. Und zwar die höchste Zahl zu einem Zeitpunkt: Dieselbe Amsel fünfmal hin und herfliegen zu sehen, macht nicht fünf Amseln, sondern nur eine. Auf www.NABU.de gibt es eine Zählhilfe, die Ihnen die Erfassung der Vögel erleichtert. Der Bogen bildet die häufigsten Gartenvögel ab und bietet die Möglichkeit zum Ankreuzen der beob-

achteten Vögel. Er hilft Ihnen dabei, Doppelzählungen zu vermeiden, indem Sie jeweils die höchste Anzahl der Vögel einer Art innerhalb der Beobachtungsstunde notieren. Bitte senden Sie den Zählhilfebogen nicht an den NABU zurück – er ist lediglich als Hilfe gedacht. Es gibt vier Möglichkeiten zu melden: 1. Per Online-Formular – Melden Sie Ihre Beobachtungen bevorzugt online. Auf diese Weise können die Daten schnell und kostengünstig erfasst und ausgewertet werden. Das spart Kosten und Sie nehmen gleichzeitig an einer Sonderverlosung teil. 2. Per App „Vogelwelt“ – Laden Sie sich die kostenlose NABU-App herunter und senden Sie Ihre Beobachtungen aus der App heraus. Bitte beachten Sie: Die Daten werden auch hier einfach über die PLZ verortet. 3. Per Meldecoupon – Übertragen Sie Ihre Beobachtungen auf den Mitmach-Coupon Ihres NABU-Faltblattes, frankieren ihn ausreichend und senden ihn an die angegebene Adresse. 4. Per Telefon – Unter der kostenlosen Rufnummer: 0800-1157-115 werden Ihre Daten am 09.05.2020 von 10.00 bis 18.00 Uhr auch direkt entgegengenommen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.NABU.de. (SB)

Kontakt:

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.nabu-edingen-neckarhausen.de

Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

Kernkraftwerke sind „sicher“!

Alle AKW-Betreiber weltweit bezeichnen ihre Anlagen als „sicher“ – bis die Realität das Gegenteil beweist. Sowohl in der BRD als auch in der EU sind AKW schon mehrfach nur knapp an der Katastrophe vorbeigeschrammt; dass es nicht zum Schlimmsten kam, war jedes Mal nur Glück. Anders als in Fukushima an der Ostküste Japans, wo der Wind vier Fünftel der in die Luft freigesetzten Radioaktivität auf den Pazifik blasen konnte, gibt es hierzulande um die meisten AKW keinen Ozean, schon gar nicht in Hauptwindrichtung. Die radioaktive Wolke nach einem Atomunfall würde mit voller Wucht in dicht besiedeltes Gebiet ziehen. Zwei Beispiele: Vom AKW Brokdorf bis in die Millionenstadt Hamburg sind es 50 km, vom AKW Neckarwestheim 2 bis Stuttgart sogar nur 30. Bei mittlerer Windgeschwindigkeit braucht die radioaktive Wolke dafür eine halbe bis ganze Stunde.

Der Shutdown, den Deutschland gerade erlebt, gibt eine Ahnung davon, was nach einem schweren Atomunfall los wäre. Mit dem Unterschied, dass die Häuser und Betriebe in den kontaminierten Gebieten unter Umständen jahrzehntelang unbenutzbar und also wertlos wären. Dass hunderttausende, unter Umständen Millionen Menschen nicht zuhause bleiben, sondern fliehen müssten. Und dass es gegen Strahlenschäden wohl nie eine Impfung geben wird.

Die Katastrophe von Tschernobyl hat sich gerade zum 34.

Mal gejäht. Auch dort zeigt sich gerade, durch die Waldbrände im kontaminierten Gebiet, dass das Problem für Generationen nicht gelöst ist. Der neue Sarkophag soll 100 Jahre halten, wenn nichts Unerwartetes passiert. („ausgestrahlt“ / RS)

Kontakt:

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



**Bürgerinitiative
„wir wollen wohnen“**

Wohnbedarf unverändert groß

Gerade in diesen schwierigen Zeiten, in welchen mittlerweile fast alle Branchen und die dort arbeitenden Menschen neben den gesellschaftlichen nun auch vermehrt die finanziellen Auswirkungen von Corona zu spüren bekommen, wird der Bedarf nach entsprechendem Wohnraum deutlich. Sich plötzlich mit der ganzen Familie über einen längeren Zeitraum in einer kleineren Wohneinheit aufhalten zu müssen, führt unweigerlich zu Konflikten, weil man das enge Miteinander so nicht gewohnt ist und sich nicht wirklich „aus dem Weg“ gehen kann. Nicht erst dadurch wird klar, dass sozial ausgerichteter Wohnungsbau nicht nur eine Frage der Mietkosten sein darf, sondern eine Gesamtsituation berücksichtigen muss, die sich auch mit den Komponenten Wohnfläche, Umgebung und Baufinanzierung auseinandersetzt. Wenn grundsätzlich über Mehrgenerationenwohnen nachgedacht wird, dann sollte dies auch für den sozialen Wohnungsbau gelten. Und der Bedarf nach sozialem Wohnraum wird nach Corona-Zeiten nicht geringer werden. Dies bedeutet aber auch, dass Bauen und Wohnen weiter gefördert werden muss und für Bauwillige und Investoren Anreize geschaffen werden müssen, um sozialen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Über die Grundlagen für die Bebauungsflächen muss die Gemeinde entscheiden. Und sie kann und muss jetzt schneller als bisher entscheiden, mit welchen Vorgaben wo welcher Wohnraum entstehen soll. (VN)

Kontakt:

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331,
E-Mail friedrich-horch@hotmail.de
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579,
E-Mail hanera@gmx.de



Zu jeder Wirtschaftskrise das passende Virus

1997: Ausbruch der Vogelgrippe in Hongkong. Anzahl der in Deutschland Infizierten: 0. Im selben Jahr die Asienkrise, eine Finanzkrise, die nicht bis zu uns reichte.
2009: Ausbruch der Schweinegrippe in den USA. Anzahl der Todesfälle in Deutschland: 258. Gleichzeitig Weltfinanzkrise.

2019: Ausbruch von Corona in China. Anzahl der Todesfälle in Deutschland: ca. 6900

Seit August warnen Beiträge in Handelsblatt, FAZ oder Manager-Magazin vor einer Weltfinanzkrise in 2020.

Das sind keine Verschwörungstheorien, das sind Fakten. Fakt ist auch, dass niemals zuvor eine Pandemie solch einen Hype auslöste. Je länger jedoch der totale medizinische Notstand in Deutschland ausbleibt, desto stärker wird die Skepsis bei vielen Bürgern. Andererseits ist es auch mindestens leichtfertig, auf ebenso unsicherer Datenbasis das ganze Virus als Lug und Trug zu bezeichnen und eine schnelle Entwarnung zu propagieren.

Die o.g. Zahl der Todesfälle unterscheidet nicht, ob die Patienten mit oder wegen Corona gestorben sind. Obduziert wird erst seit kurzem, es müssen endlich belastbare Zahlen her. Erst dann können befriedigende Diskussionen zum gesundheitlichen Sinn und den gesellschaftlichen Gefahren der Zwangsmaßnahmen stattfinden.

Wir tapen im Zwielficht, müssen mit Desinformationen, zahlreichen Falschinformationen und Halbwahrheiten rund um das Virus und die Lungenkrankheit Covid-19 leben. Wie überall sonst gilt auch hier: Glaube wenig - Hinterfrage alles - Denke selbst! (HH)

Kontakt:

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths, Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

Homepage: www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

KULTUR & SPORT



EDINGEN – NECKARHAUSEN – FRIEDRICHSFELD E.V.

BDS-hilft.de – das neue Online-Angebot des BDS Edingen-Neckarhausen-Friedrichsfeld

Das Corona-Virus hält uns weiterhin im Griff und schränkt viele unserer Mitglieder in Ihrer Tätigkeit ein. Der BDS Landesverbände hat seit Beginn der Corona-Pandemie zahlreiche Hinweise per E-Mail-Newsletter veröffentlicht, die helfen Ihren Betrieb aufrechterhalten zu können. Sollten Sie als Mitglied des BDS Edingen-Neckarhausen-Friedrichsfeld die E-Mails des Landesverbandes nicht erhalten haben, melden Sie sich unbedingt über unsere Webseite: www.bds-enf.de für den BDS-Newsletter an. Sollten Sie keinen Zugang zum internen Bereich haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an unser Leitungsteam-Mitglied Thomas Luft (bds@postapotheke.biz).

Da es – insbesondere für unser Mitglieder, die in der Gastronomie tätig sind – noch nicht absehbar ist, wann sie ihren regulären Betrieb wiederaufnehmen können und durch die Schwierigkeit, dass unsere Friedrichsfelder Mitglieder einer anderen Gemeinde angehören, haben wir uns dazu entschlossen die Seite:

www.bds-hilft.de

einzurichten, die jedem Mitglied und Nicht-Mitglied des BDS-Ortsverbands Edingen-Neckarhausen-Friedrichsfeld e.V. offen steht.

Auf dieser Plattform können Sie sich und Ihre Leistungen und Angebote (Lieferservice, Hausbesuch, Einschränkungen beim Besuch Ihrer Firma) regional präsentieren. Senden Sie dazu Ihr Angebot als Text oder im Word/PDF-Format an die Adresse info@bds-hilft.de. Wenn Sie nur eine einfache Präsentation Ihrer Firma platzieren möchten, reicht auch ihr Logo und ein Link auf Ihre Homepage.

Für unsere Mitglieder ist dieser Service selbstverständlich kostenfrei. Nichtmitglieder zahlen einmalig 15,00 Euro Bearbeitungsgebühr.

Nutzen Sie unseren Service! Am einfachsten per E-Mail an: info@bds-hilft.de. Sollten Sie kein E-Mail-Konto besitzen, können Sie unser Leitungsteam-Mitglied Klaus P. Schnellbach, Telefon: 0163/6896737 erreichen und besprechen wie Sie Ihr Angebot auf der Webseite veröffentlichen können.

Die Meisterprämie im Handwerk ist da! 1.500 Euro Prämie für Sie

Neben den Informationen zu Corona möchten wir unsere Mitglieder auch auf eine besondere Förderung der Handwerkskammer Mannheim hinweisen. Seit dem 01.05.2020 können alle Absolventinnen und Absolventen einer handwerklichen Meisterprüfung in Baden-Württemberg eine einmalige Prämie in Höhe von 1.500,00 Euro erhalten. Die Meisterprämie gilt rückwirkend für alle erfolgreichen Abschlüsse ab dem 01.01.2020.

Zuschussberechtigt sind grundsätzlich alle Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister, deren Wohnort oder die Arbeitsstätte zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses in Baden-Württemberg liegt. Die Meisterprämie kann bei der Handwerkskammer beantragt werden, die das Meisterprüfungszeugnis ausgestellt hat. Bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald ist die Beantragung ab dem 01.05.2020 über die Webseite: www.hwk-mannheim.de/meisterpraemie möglich.

Förderverein Fähre Neckarhausen

Erste Fährfahrt unter kommunaler Flagge geglückt

„29.04.2020“ - ein weiteres historisches Datum wird der langen Geschichte der Fähre hinzugefügt.

Am vergangenen Mittwoch fuhr die Fähre zum ersten Mal unter „kommunaler Flagge“.

Bürgermeister Michler lud auf Grund der Corona-Pandemie nur eine begrenzte Zahl von Gästen ein, der feierlichen Zeremonie beizuwohnen.

Neben Vertretern der Presse waren der Ladenburger Bürgermeister Schmutz, die Stabsstellen Leiterin unserer Gemeinde, Frau Arras, und der neue Fährmann Herr Barta zugegen. Auch der Förderverein Fähre Neckarhausen war stark vertreten: Florian König als 1. Vorsitzender und Jochen Krauß in doppelter Funktion als 2. Vorsitzender und „technischer Koordinator“ für die Verwaltung, wie es Bürgermeister Michler nannte. Aber auch zwei Beisitzer unserer Vorstandschaft waren aktiv dabei: Martina Kreuzer als hauptamtliche Fährfrau am Steuer und Gerhard Hund an der Kamera zur Dokumentation des besonderen Ereignisses.

Nachdem Bürgermeister Schmutz standesgemäß mit der Fähre auf der Ladenburger Seite abgeholt worden war, sprachen die Bürgermeister ein paar freundliche Worte

und Florian König wünschte der Gemeinde im Namen des Fördervereins einen guten Start und viel Erfolg für die Zukunft.

Kontakt:

Florian König, Telefon: 06203/4202123,
E-Mail: info@faehre-neckarhausen.eu



Leider kann unsere für den 21.05.2020 in Neckarhausen geplante Traditionsveranstaltung „Musikalischer Vaterstag“ in diesem Jahr nicht stattfinden, da alle Großveranstaltungen bis mindestens 31.08.2020 laut Beschluss der Bundesregierung untersagt bleiben.

Aber wir schauen nach vorne und hoffen, dass wir unser Jahreskonzert 2020 am 24.10.2020, vorbehaltlich des Zeitraums der Einschränkungen der Landesregierung aufgrund der Corona-Pandemie, in der Eduard-Schläfer-Halle in Neckarhausen durchführen können.

Auch unser Probenbetrieb muss vorübergehend noch ruhen.

Informieren Sie sich und besuchen sie unsere Website

Unsere Website wird ständig aktualisiert. Schauen Sie doch einmal bei vorbei. Sie finden dort alles über unseren Verein, seine Auftritte, Termine und andere Veranstaltungen.

Homepage: www.mv-neckarhausen.de



Sängereinheit 1867 Edingen e.V.

Diese Woche ist Geburtstag angesagt

Gratulieren dürfen wir unserem passiven Mitglied Benno Frank, er wurde am 04.05.2020 80. Jahre alt.

Wir wünschen ihm Glück, Gesundheit und Lebensfreude, möge er und seine Lieben die Corona Krise gut überstehen.

Und es gibt etwas Neues zu berichten:

Anfang April hat eine kleine Gruppe die „Chorlady“ im WhatsApp gegründet. Eine Super-Sache, die Gruppe hat sich ständig erweitert, wir sind praktisch den ganzen Tag miteinander im Gespräch und können das, was wir sonst nach der Chorprobe „zu schmetze hewe“ über WhatsApp tun.

Nun hoffen wir, es gibt bald gute Neuigkeiten was den Chorbetrieb betrifft – ich weiß es geht uns allen so – wir vermissen die Chorproben sehr.

Bleibt gesund und passt auf Euch auf.

Homepage: www.saengereinheit-edingen.de



Gesangverein Neckarhausen

Weiterhin Unterbrechung des Chorprobenbetriebs

Der Chorprobenbetrieb ruht weiterhin. Wir verfolgen die

weitere Entwicklung und insbesondere was die eventuell schrittweise Lockerung von Maßnahmen für das Vereinsleben bedeutet. Bitte habt Verständnis, dass wir darauf verzichten, einen neuen Starttermin zu nennen. Herzliche Grüße und bleibt weiterhin gesund.



Kleingärtnerverein Neckarhausen e.V.

Grillfest zum Vatertag (Christi Himmelfahrt) findet nicht statt

Sie werden es schon ahnen: das seit über 45 Jahren an diesem Tag stattfindende Grillfest wird nicht wie geplant seine Tore öffnen können. Corona hat auch uns im Griff und zwingt uns, diese Tradition auszusetzen.

Wir bedauern dies sehr, aber die Hinderungsgründe sind natürlich nachvollziehbar. Bitte bleiben Sie gesund, dann können wir in späteren Jahren hoffentlich mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge auf diese schwierige Zeit zurückblicken.

Unsere Gärten konnten in den letzten Wochen, auch dank des ausgesprochen sonnigen Wetters, sorgfältig bearbeitet werden. Jeder, der die Zeit nicht unbedingt zu Hause verbringen musste, nutzte die Gelegenheit, entweder das Erscheinungsbild seiner Laube aufzufrischen, den Garten neu zu gestalten, Pflänzchen selbst groß zu ziehen oder Aussaaten vorzunehmen. Trotz des verhängten Kontaktverbotes war man in der Kleingartenanlage selten alleine. Über den Gartenzaun gab es Gespräche, aufmunternde Worte, auch wenn der Alltag für den ein oder anderen nicht so einfach ist. Alleine das draußen Sein und Erleben, dass die Natur keine Pandemie kennt, war und ist auch weiterhin eine Wohltat, für uns Erwachsene und für die Kinder.

Kontakt:

Kleingärtnerverein Neckarhausen, Johannes Fischer, Telefon: 06203/13503



Nachruf Lieselotte Schweikert

Am Sonntag, 03.05.2020 verstarb mit Lieselotte Schweikert ein treues Mitglied unseres Landfrauenvereines. Sie war seit 1985 und damit 35 Jahren bei den Edinger Landfrauen. Sie unterstützte den Verein stets tatkräftig. Sie liebte es am Klavier zu sitzen und begleitete uns stets bei unseren Weihnachtsfeiern.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Verstorbenen.

Homepage: www.landfrauen-edingen.de

BSV

Behindertensportverein Edingen-Neckarhausen e.V.

Reha-Sport

Aktuell sind Sportbetrieb und Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen noch untersagt, somit setzen wir unseren Übungsbetrieb auch

weiterhin aus.

Wir hoffen natürlich, dass wir im Rahmen der Lockerungen zu gegebener Zeit den Sportbetrieb wiederaufnehmen können, auf Verbandsebene werden hierzu bereits erste Konzepte erarbeitet.

Für alle Interessierten, die sich zuhause fit halten möchten, haben wir im Internet unter: <https://twitter.com/BSVEdNh> einen Link zu einem Übungsvideo des Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband veröffentlicht.



Abholservice Gasthaus „Zur Glucke“

Da die ersten Lockerungen bezüglich der Coronakrise die Gastronomie nicht betreffen, sind die Gaststätten weiter auf Unterstützung angewiesen.

Auch unser Vereinsgasthaus Ristorante Pizzeria „Zur Glucke“ bietet von Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 20.00 Uhr einen Abholservice für Speisen an.

Unter der Telefonnummer: 06203/955790 können diese bestellt werden.

Unterstützen auch Sie unsere Gastronomie. Bleiben Sie gesund.



Anglerverein e.V. Edingen

Anglerverein trauert um Lieselotte Schweikert

Die Edinger Angler trauern um ihr verstorbenes Mitglied Lieselotte Schweikert.

Am vergangenen Sonntag verstarb sie im Alter von 82 Jahren.

Seit 1982 war sie Mitglied im Anglerverein und unterstützte uns rat- und tatkräftig in allen Vereinsvorhaben. Als Dank und Anerkennung für ihr jahrelanges Engagement erhielt sie die „goldene Vereinsnadel“, eine der höchsten Auszeichnungen des Vereins.

Ihr Wirken im örtlichen Politik- und Vereinsleben bleibt unvergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Familienmitgliedern.

Die Edinger Angler werden Lieselotte Schweikert ein ehrendes Andenken bewahren.

Leckers Essen - auch am Muttertag - zum Mitnehmen vom Cavos El Greco

Unser Restaurant „Cavos El Greco“ im Edinger Anglerheim (Hauptstraße 2) bietet leckeres Essen zum Abholen bzw. Mitnehmen an.

Wir wäre es, wenn sie am Muttertag mal mit einem besonderen Mittagessen vom Cavos El Greco ihre Familie verwöhnen. An diesem Tag hat das Lokal bereits mittags den Abholservice geöffnet.

Unter der Rufnummer: 06203/8407436 bzw. per E-Mail: info@cavos-elgreco.de können Sie aus einem reichhaltigen Speiseangebot auswählen und bestellen.

Ansonsten können beim Cavos El Greco zwischen 17.00 und 21.00 Uhr die gewünschten Speisen abgeholt werden.

Aus organisatorischen Gründen ist ein Lieferservice derzeit nicht möglich.

Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/cavos.el.greco/>

Wir sind Online!

Gerade in Zeiten von Kontaktbeschränkungen lässt sich der Familie, Freunden und Bekannten mit „digitalen“ Grüßen und Nachrichten eine Freude machen. Auch die Edinger Anglerfamilie ist in den Sozialen Medien auf „Facebook“ für Sie da. Wir informieren aktuell über unser Vereinsleben und den Angelsport... auch ohne Registrierung bzw. Anmeldung.

Facebook: www.facebook.com/Anglerverein-Edingen-eV.



SG Fußball DJK/Fortuna Edingen-Neckarhausen

Absage unserer traditionellen Jugendturniere

Aufgrund der Corona Krise mussten wir aufgrund von Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg unsere traditionellen Jugendturniere im Juli absagen. „Da bis zum 31. August keine Groß,- und Sportveranstaltungen stattfinden dürfen, blieb uns leider keine andere Wahl als unser Turnierwochenende zu streichen“ so Jugendleiter Sascha Ihrig.

Videokonferenz mit dem Fußballkreis Mannheim

Am Samstag, 02.05.2020 gab es erstmals eine Videokonferenz mit Verantwortlichen des Fußballkreises Mannheim und den Verantwortlichen der Vereine. Es ging hauptsächlich darum, die Meinung der Vereine zu hören. Plan ist die Entscheidung von vier wichtigen Punkten abhängig zu machen. Punkt 1: Die neue Verordnung des Landes Baden-Württemberg abzuwarten. Punkt 2: Das Rechtsgutachten zu berücksichtigen. Was passiert bei Abbruch, was bei Fortsetzung? Punkt 3: Die Meinung der Vereine zu berücksichtigen. Punkt 4: Es soll eine einheitliche Entscheidung für ganz Baden-Württemberg getroffen werden. Ein klares Statement des Verbandes soll Mitte der nächsten Woche erfolgen. Sollte weitergespielt werden, wird es eine Vorlaufzeit für die Vereine von zwei Wochen geben. Die Mehrheit der Vereine plädierte jedoch für einen Abbruch.

Kontakt:

Sascha Ihrig, Öffentlichkeitsarbeit,

Mobil: 0176/37904606,

E-Mail: Sascha_Ihrig@t-online.de

Facebook:

www.facebook.com/DJKFortunaEdingenNeckarhausen

Homepage: www.djk-fortuna.de



DJK 1912 Neckarhausen

Muttertags-Schnitzeljagd

Carli, das Maskottchen der DJK Sportjugend, hat sich für Muttertag etwas ganz Besonderes ausgedacht. Aber seine Ideen für Muttertags-Geschenke wurden gestohlen und er braucht ganz dringend eure Hilfe, um sie wieder zu

finden. Das kleine Monster Corona hat die Ideen an verschiedenen Orten in Neckarhausen versteckt und Rätsel hinterlassen, wo diese zu finden sind.

Habt ihr Lust die Rätsel zu lösen und die Verstecke zu finden? Vielleicht ist ja auch für eure Mama ein Geschenk dabei?!

Meldet euch für nähere Infos (Rätsel und Zeitplanung) bei Miriam Jörder, E-Mail: miriam.joerder@djk-neckarhausen.de, Telefon: 06222/3902918.

DJK trauert um Elisabeth Ruhl

Die DJK trauert um ihr verstorbenes Mitglied Elisabeth Ruhl.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

DJK-Übungsbetrieb

Der Übungsbetrieb aller Abteilungen bleibt weiterhin auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Wir wünschen allen Mitgliedern weiterhin viel Gesundheit, damit wir uns unbeschadet und mit voller Energie beim ersten Sport mit der DJK wiedersehen.

DJK-Clubhaus

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, dürfen wir leider nicht mehr so arbeiten, wie wir gerne würden.

Das Clubhaus hat als neuen Ruhetag den Samstag.

Die Anwesenheitszeiten sind montags bis freitags, sowie sonntags sowohl zum Mittagstisch von 11.45 bis 14.00 Uhr sowie abends von 18.00 bis 20.00 Uhr, wo Sie die Gerichte unserer Speisekarte zum Mitnehmen abholen können.

Bestellungen werden unter der Rufnummer: 06203/2338 entgegengenommen; die Speisekarte finden Sie auf der **Homepage:** www.winzli.de.



FC Viktoria 08 Neckarhausen e.V.

Corona Update: Videokonferenz im Fußballkreis

Am vergangenen Samstag fand eine Videokonferenz aller Vereine der Kreisliga und den Kreisklassen A und B des Fußballkreises Mannheim statt. Neben dem Kreisvorsitzenden Harald Schäfer und seinem Stellvertreter Michael Matern nahmen auch der Vorsitzende des Badischen Fußballverbandes (BFV) und DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann und sein Stellvertreter Michael Heis teil. Es wurden alle Vereine auf den neusten Stand gebracht und nach ihrer Meinung gefragt. Dieses Meinungsbild, sowie ein vom BFV in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten einer Anwaltskanzlei sollen maßgeblich zur Entscheidungsfindung des Verbandes, wie weiter verfahren werden soll, beitragen. Diese Entscheidung wird um den 15. Mai gefällt und an die Vereine kommuniziert. Sobald eine Entscheidung gefallen ist, werden wir Sie weiter informieren. Die Runde war mehrheitlich für einen Abbruch der Saison mit Aufsteigern, ohne Absteiger. So kann in der kommenden Saison, wann auch immer diese starten wird, sportlich der Abstieg herausgespielt werden. Warten wir's ab, die Entscheidung kommt noch.

Auch der kommende und nächste Spieltag ist abgesetzt

Weder am kommenden Wochenende, noch eine Woche

drauf rollt der Ball in der Kreisklasse A1. Der Fußballkreis Mannheim hat die beiden Spieltage wegen der andauernden Corona-Pandemie abgesagt.

Neuer Termin der Jahreshauptversammlung 2020

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wird vom 15.05. auf den 13.11.2020 verlegt. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es voraussichtlich bis mindestens Mitte Juni nicht gestattet Versammlungen abzuhalten.

Klubhaus bietet Abholservice an

Wie in den letzten Wochen auch, bietet unser neuer Wirt, Michael Kuss, einen Abholservice an. Von Dienstag bis Freitag und sonntags kann zwischen 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend Essen abgeholt werden. Samstags ist die Küche von 15.00 bis 22.00 Uhr erreichbar. Bisher wurde dies auch schon von etlichen angenommen und hoffentlich zur Zufriedenheit genutzt. Auch die Vorstandschaft hat sich bereits geschlossen Essen bei Michael bestellt – wir können es nur empfehlen.

Vorbestellungen können unter der Rufnummer: 06203/14208 vorgenommen werden. Die Speisekarte der Viktoria-Gaststätte kann online unter: www.viktoria-neckarhausen.de eingesehen werden. Auch die Tagesessen werden wöchentlich online gestellt.

Kontakt:

Tobias Hertel, E-Mail: info@viktoria-neckarhausen.de

Facebook: facebook.com/ViktoriaNeckarhausen

Homepage: www.viktoria-neckarhausen.de



Turnverein 1890 Edingen e.V.

Sportbetrieb pausiert bis auf Weiteres

Unsere sämtlichen Räumlichkeiten bleiben voraussichtlich bis mindestens zum 01.06.2020 geschlossen. Der Sportbetrieb ist ebenfalls vorläufig noch bis auf Weiteres unterbrochen.

Die Geschäftsstelle ist nicht besetzt.

E-Mails an: Info@Turnverein-Edingen.de werden in gewohnter Weise beantwortet und bearbeitet.

Über die weitere Vorgehensweise werden wir rechtzeitig informieren.

Haltet Euch fit – und bleibt gesund.

Generalversammlung verschoben

Aus aktuellem Anlass wird die, für den 18.05.2020 angesetzte, Generalversammlung auf einen späteren Termin, vermutlich im Oktober, verschoben.

Berichte für TV-Zeitung bis zum 15. Mai abgeben

Redaktions- und Abgabeschluss für die neue TV-Ausgabe ist am Freitag, 15.05.2020.

Berichte bitte per E-Mail an Karl Feuerstein, E-Mail: ka.feuerstein@t-online.de.

Abteilung Handball: Aktuelle Informationen über die Homepage und im Facebook!

Alles zum Thema „Edinger Haie“ findet man auf der Handball-Homepage: www.handball.turnverein-edingen.de mit Verlinkung zur Haie-Facebook-Seite.

Kontakt:

TVE-Geschäftsstelle, Hauptstraße 4,
Telefon: 06203/85353, Fax: 06203/81071,

E-Mail: info@turnverein-edingen.de

Homepage: www.turnverein-edingen.de

Impressum:

EDINGEN NECKARHAUSEN
eine europäische Gemeinde



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



Herausgeber:

Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Hauptstraße 60

68535 Edingen-Neckarhausen

Homepage:

www.edingen-neckarhausen.de

Verantwortlich für den textlichen Teil:

Bürgermeister Simon Michler o.V.i.A.

Allgemeine Hinweise:

Das von der Gemeinde Edingen-Neckarhausen herausgegebene Amtliche Mitteilungsblatt dient in erster Linie der Veröffentlichung sämtlicher amtlicher Bekanntmachungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.

Ferner für sonstige amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Gemeinde sowie anderer Behörden, die im Interesse der Aufgabenerfüllung und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten hilfreich und geeignet sind.

Die im Amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen veröffentlichten Texte der Kirchen-, Religions- und Glaubensgemeinschaften, der Parteien, Fraktionen und weiterer politisch motivierter Organisationen sowie der örtlichen Vereine und Gruppierungen geben die Meinung der jeweiligen und ausgewiesenen Einsender, nicht die der Redaktion (Gemeinde) wieder.

Die Inhalte des Amtlichen Mitteilungsblattes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung – gleich auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung – ist ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers nicht zulässig.

Datenschutzrechtliche Vorschriften und Belange werden beachtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinien für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen vom 14.02.2007

Formatierungsvorgaben für die Berichterstattung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stand: 14.02.2007)

Redaktion:

Klaus Kapp, Telefon: 06203/808205

Redaktionsadresse:

E-Mail: mitteilungsblatt@edingen-neckarhausen.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 10.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Druck & Vertrieb:

Knopf GmbH.

Flößerstraße 6, 68535 Edingen-Neckarhausen

Geschäftsführer: Jürgen H. Knopf

Homepage:

www.knopf-druck-media.de

Anzeigenredaktion:

Jürgen Naas, Telefon: 06203/9583444,

Fax: 06203/81711, E-Mail: post@knopf-druck.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 14.00 Uhr (Sonderregelungen bei Feiertagen)

Bezugsgebühr ab 01.01.2019 bis 31.12.2020:

32,00 Euro / Print/50x

39,00 Euro / Print & Digital

21,00 Euro / Digital

Druckausführung:
M+M Druck GmbH.



Ausgezeichneter Betrieb im Rahmen
des Projektes der Stadt Heidelberg



Bedruckstoff:
BD seldenmatt
h frei weiß, 90 g/m²
100 % PEFC certified / GFA

[2012]



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Wir sind traurig, dass Du gegangen und sind dankbar dich gehabt zu haben.

In Traurigkeit müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Waltraud Eckert

* 26.06.1943 † 23.04.2020

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Manfred
Andreas, Silke, Julia und Jasmin
Martin und Lennard
und Ihre Schwester Gisela

Trauer ist das Heiweh unseres Herzens nach dem Menschen, den wir lieben.
Es tut unendlich weh.

Bernd Jäger

† 12. April 2020#

Für die persönliche Anteilnahme und die vielen Beweise der Verbundenheit in Wort und Schrift sowie für Geldspenden danke ich recht herzlich.

Besonderen Dank Herrn Dr. Schöpke und Team, der Sängereinheit Edingen, dem Bestattungsinstitut Stock sowie Hans-Jürgen und Magda für Hilfe und Beistand.

Brigitte Jäger und alle Angehörigen

Edingen, im Mai 2020



*Du warst so jung, du starbst so früh,
wer Dich gekannt, vergisst Dich nie.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Sohn, unserem herzenguten Bruder und Onkel

Klaus Killian

* 05. Dezember 1970 † 27. April 2020

Katharina Killian
mit Familie und Freunden

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben, sondern Erlösung.*

Wir sind traurig, dass wir ihn gehen lassen mussten, aber auch dankbar, dass wir ihn hatten.

Franz Klein

* 15. September 1936 † 29. April 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Maria, Stefan, Ulrike, Anni
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Du bist aus unserer Mitte gegangen, aber nicht aus unserem Herzen!

Peter Fabian

* 19.04.1936 † 28.04.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

**Alexander Fabian und Elke Sauter-Fabian
Götz und Sylvie Fabian
mit den Kindern Marie und Carla**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Kondolenzadresse:
Familie Fabian, Elisabethenstraße 28,
68535 Edingen-Neckarhausen

Die Freien Demokraten trauern um
Lieselotte Schweikert

1937-2020

frühere Kreis- und Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete
 Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

Seit 1975 hat sich Lieselotte Schweikert für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und war für sie auch nach ihrer aktiven kommunal- und regionalpolitischen Zeit bis in ihre letzten Lebenstage tätig. In der FDP hat sie sich besonders um die Sozialpolitik gekümmert und sich in der Europa-Union für die europäische Bewegung engagiert. 20 Jahre gehörte Lieselotte Schweikert dem Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises und rund 30 Jahre dem Gemeinderat von Edingen-Neckarhausen an. Auch im FDP-Kreisvorstand und auf Landesebene hatte Lieselotte Schweikerts Meinung Gewicht. Dem Vorstand des FDP-Ortsverbandes Edingen-Neckarhausen gehörte sie von 1975-2007 an, davon acht Jahre als Vorsitzende. Aufgrund ihrer Verdienste wurde sie mit der Ehrenmitgliedschaft des Ortsverbandes und auf Bundesebene mit der Theodor Heuss-Medaille in Gold ausgezeichnet.

Lieselotte Schweikerts Lebenswerk für den Liberalismus und für Europa bleiben uns Verpflichtung. Wir werden unsere Lieselotte nicht vergessen. Ihrer Familie gilt unser herzliches Mitgefühl.

Edingen-Neckarhausen im Mai 2020

FDP-Kreisverband Rhein-Neckar

Alexander Kohl

FDP-Ortsverband Edingen-Neckarhausen

Silke Buschulte-Ding

FDP-Kreistagsfraktion

Claudia Felden

UBL-FDP/FWV-Gemeinderatsfraktion

Klaus Merkle

Steinmetzbetrieb

Grabmale

Natursteinarbeiten

Rudolf-Diesel-Straße 6
 68535 Ed.-Neckarhausen



BACH NATURSTEINE GMBH

Telefon 0 62 03 / 21 40
 Telefax 0 62 03 / 56 26

www.Bach-Natursteine.de

Neues Zuhause gesucht!

Wir suchen eine Wohnung, 4 ZKB oder Haus, gerne mit Garten in Neckarhausen und Umgebung. Kaltmiete ca. 750,- Euro.

Wir sind zwei berufstätige Frauen Mitte 50, zuverlässig und freuen uns über alle Angebote unter: Andrea Jünger, Mobil 0152-02839247 od. Birgit Pansa, Festnetz 06223-9994585 (AB)

Mannheimer BESTATTUNGSHAUS



KARCHER

Mit kompetenz und Gefühl
 stehen wir Ihnen in Edingen-Neckarhausen zur Verfügung

Zentralruf MA **33 99 30** – Tag und Nacht –

Boris Gieser
 Fachgeprüfter Bestatter

- Hauseigene Kapelle und würdevolle Abschiedsräume
- Erd- Feuer- Urnen- Seebestattung ● Kostenlose Vorsorgeberatung
- Preiswerte und faire Leistungen ● Erledigung aller Formalitäten

MANNHEIM-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
www.bestattungshaus-karcher.de

Reinigungs-Annahme

bei
Postagentur u. Schreibwaren



Kelecevic

Hauptstr. 424 · Neckarhausen

„Ratzefummel“ B. Bürgers

Hauptstraße 85 · Edingen

Unser Service:

- ☛ Textilreinigung
- ☛ Mangelwäsche
- ☛ Teppich- und Lederreinigung
- ☛ Hemdenservice

Reinigungs-Center Ding

Welches Näh-Genie repariert mir meine wertvolle Tischdecke (Handarbeit).

Telefon 85726



GEMEINDE
EDINGEN-NECKARHAUSEN



So nutzen Sie
das Fahrangebot
- auch in Corona-Zeiten -
für Edingen-Neckarhausen



Spätestens 30 Minuten vor der fahrplangemäßen Abfahrtszeit
telefonisch unter der Ruf-Nummer: 0621 21818 anfordern –
das Ruf-Taxi fährt nur nach Vorbestellung!

- ☞ **Gewünschte Abfahrtszeit laut Fahrplan**
- ☞ **Einstiegs- und Zielhaltestelle angeben** (nur ÖPNV-Haltestellen)
- ☞ **Anzahl der Fahrgäste nennen**
aktuell
kann nur eine begrenzte Personenzahl befördert werden
(1 Person normales Taxi / bis 2 Personen Großraumtaxi)
- ☞ **Zur gewünschten Abfahrtszeit**
an der Einstiegshaltestelle bereitstehen
- ☞ **Zeitfahrkarte bzw. Bargeld bereithalten**

Fahrpreis im Taxi entrichten

Inhaber von gültigen Zeitkarten fahren kostenfrei

Gültige Zeitkarten sind MAXX-Ticket, Jahreskarte Jedermann (im eingetragenen Gültigkeitsbereich), Job-Ticket, Rhein-Neckar-Ticket, Karte ab 60, Semester-Ticket, Entdecker-Ticket, Schwerbehindertenausweis mit Wertmarke – Hier nicht aufgezählte VRN-Fahrscheine berechtigen nicht zur (Weiter)Fahrt im Ruf-Taxi.

Fahrplan:

VRN-Homepage:

www.vrn.de (Fahrplan)

VRN-Homepage:

www.vrn.de/mobilitaet/bedarfsverkehre/ruftaxi/index.html

sowie im gedruckten VRN-Fahrplanheft und an den
Bus- & Ruf-Taxi-Haltestellen in Edingen-Neckarhausen

AUTOHAUS MAY GMBHFiatService
Spezialwerkstatt Alfa Romeo und Lancia

68542 HEDDESHEIM · EDEKASTRASSE 4 · TEL. 0 62 03/40 42 00 · WWW.AUTOHAUS-MAY.NET · INFO@AUTOHAUS-MAY.NET

Wagner
Haustechnik

GAS - WASSER - HEIZUNG

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb
für moderne Heizungsanlagen und
altersgerechte Bäder**06203 - 14192**

pewain@t-online.de

Peter und Tobias Wagner, SHK Meister
Theresienstraße 4, Edingen-Neckarhausen**Koslik Hans – Fenster**

- Rollläden, Rollladenreparaturen
- Renovierungen, Malerarbeiten,
- Fliesen, Laminat

Neckarhauser Str. 72a · 68535 Edingen-Neckarhausen

E-Mail: koslik-hk@web.de

Tel.: 0621-4844536 · Mobil: 0172-6311867

LYRIS
ELEKTROTECHNIK

- Kundendienst
- Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- Elektroinstallationen
- Sat/-Antennenanlagen
- Beratung und Planung

- **Meisterbetrieb**

Bismarckstraße 3

68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon 06203 / 9582729

Lyris-Elektrotechnik@t-online.de

www.lyris-elektrotechnik.de

**MALERBETRIEB****SCHODER**

pure Ästhetik • edle Qualität • perfekter Service

Malerbetrieb Schoder GmbH Telefon 0 62 03 / 8 14 93
Drechslerstr. 4 Telefax 0 62 03 / 8 10 74
68535 Edingen-Neckarhausen www.malerbetriebschoder.de

- | | | |
|-------------------------------|---|---------------------|
| Maler- & Tapezierarbeiten | ➤ | Fassadenanstrich |
| Kreative Gestaltungstechniken | ➤ | Fassadensanierung |
| Lackierung & Versiegelung | ➤ | Wärmedämmung |
| CV- & Teppichbodenbeläge | ➤ | Betoninstandsetzung |
| Laminat & Fertigparkett | ➤ | Edel- & Oberputze |
| Parkettbodenaufbereitung | ➤ | Rissverpressung |
| Verputz & Trockenausbau | ➤ | Brandschutz |
| Bodenbeschichtung | ➤ | Schimmelsanierung |

jetzt neu ➤ Gebäude - Thermografie



SCHOLL
METALLBAU

- ▾ Türen
- ▾ Vordächer
- ▾ Wintergärten
- ▾ Treppen
- ▾ Fenster
- ▾ Geländer
- ▾ Edelstahlarbeiten
- ▾ Toranlagen
- ▾ Markisen
- ▾ Überdachungen
- ▾ Garagentore

Im Schuhmachergewann 21-23 · 69123 Heidelberg
Telefon: 06221 - 838529 · Telefax: 06221 - 834221
E-Mail: Frank.Scholl.Metalbau@t-online.de
www.SCHOLL.METALLBAU.de



Fallico Bauservice
Fliesenlegerfachbetrieb
Altbausanierung · Trockenbau

Fallico Fliesenstudio
Öffnungszeiten:
Ausstellung und Büro
Mo. - Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Fr. 13.30 - 17.30 Uhr

Mannheimer Straße 51 · 68535 Edingen
Tel. 06203/925541 · Fax 06203/925542
Handy 0171/7948809

Rechtsanwälte
Schwörer & Sieber-SanneSeit über
30 Jahren

Vogesenstr. 59 · 68229 Mannheim · Tel.: 0621/484870 · Fax 0621/4848720 · E-Mail: info@ra-schwoerer.de

Wir beraten und vertreten Sie kompetent in allen Rechtsgebieten

Joachim B. Schwörer,
Rechtsanwalt/Bankkaufmann
Lehrbeauftragter der Dualen Hochschule Baden-Württemberg**Annette Sieber-Sanne,**
Rechtsanwältin

Ihr Immobilienberater für Edingen-Neckarhausen



Andreas Trier
Immobilienberater

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der
VR Bank Rhein-Neckar eG 



Winzli im DJK-Clubhaus
68535 Edingen-Neckarhausen
Neckarstraße 45
Telefon 06203 / 956 88 23 oder 2338

Winzli-Mittagsgerichte
vom 11.05. bis 15.05.2020

Montags bis freitags, von 11.45 bis 14.00 Uhr – Preis 8,- €

Montag 9,50 € - vegetarisch 7,50 €	Donnerstag:
Montag:	1. Paniertes Schnitzel „Wiener Art“ oder „Zigeunerschnitzel“
1. Rumpsteak mit Zwiwwel	2. Pasta „al Pesto“
2. Pasta mit Spinat in Käsesoße	Freitag:
Dienstag:	1. Schweinesteak mit Pfeffersoße
1. Kalbsleber mit Ziebelsoße	2. Paniertes Buntbarschfilet mit Kartoffelsalat
2. Kartoffellrösti mit Champignons „a la Creme“	
Mittwoch:	
1. Hacksteak auf Spargelgemüse	
2. Kartoffelomelette „hübsche Gärtnerin“	

... Selbstverständlich können Sie auch Gerichte aus unserer Speise-, Schnitzel- oder Salatkarte wählen!
Roberto Barrial Garcia & das Winzli-Team



POST-APOTHEKE
NECKARHAUSEN

Mundschutz vorrätig!

BLEIBEN SIE ZU HAUSE!

BESTELLEN SIE BEQUEM PER SHOP ODER APP!
<http://postapo.biz/sameday>

WIR KOMMEN ZU IHNEN!

Bleiben Sie gesund!
Ihr
Thomas Luft und das Team der Post-Apotheke



Theresienstraße 2/Hauptstr. 68535 Ed.-Neckarhausen
Telefon 06203 / 125 77
Telefax 06203 / 171 88
Email info@postapotheke.biz
Internet www.postapotheke.biz



A. Behrens GmbH
Stukkateurbetrieb

St. Martin Str. 10 · 68535 Edingen

Tel. 06203/82460 info@axel-Behrens.de
Fax 06203/892643 www.axel-behrens.de
Mobil: 0171/2734083

- Innen/Außenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND MASSAGE
Tel : 0621 - 473505



PHYSIOZENTRUM
PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND MASSAGE

LEISTUNGEN - ALLE KASSEN

- Krankengymnastik <<<
- Gerätegestützte Krankengymnastik <<<
- D1 Heilmittelkombination <<<
- Massage <<<
- Manuelle Therapie <<<
- CMD / Kiefergelenkstherapie <<<
- Manuelle Lymphdrainage <<<
- Elektrotherapie / Ultraschall <<<
- Rotlicht und Naturmoor <<<
- Kältetherapie <<<
- Hausbesuche <<<

Termine nach Vereinbarung

Wir suchen Verstärkung

www.physiozentrum.info

Kehler Str. 5 - 68239 Mannheim-Seckenheim




Roland Schneider Bau - GmbH

Ihr Partner am Bau seit 40 Jahren

- Altbausanierung
- Abbrucharbeiten
- Außenanlagen
- Betonarbeiten
- Kanalbau
- Maurerarbeiten
- Pflasterbau
- Trockenlegung

68535 Edingen-Neckarhausen
Flößerstraße 8
Telefon 0 62 03 / 8 59 22
Fax 0 62 03 / 8 13 56
www.roland-schneider-bau.de · info@roland-schneider-bau.de

Bürger helfen Bürgern



Kaufen Sie eine Tafeltüte gefüllt mit Waren des täglichen Bedarfs (Gesamtwert 10 Euro) bei uns ein. Sie zahlen nur 5 Euro – die andere Hälfte spendet EDEKA Völkle.

Bereits über 100 Stück verkauft!




Essen, wo es hingehört

Wir legen Ihnen unser ganzes Können zu Füßen.

Estrich, Parkett, Bodenbeläge, Beschichtungen und Spachtelarbeiten vom Feinsten.

HORWATH
DIE BODENBAUER

Tel. 0621 471469 | Main-Neckar-Bahn-Straße 45 | 68535 Edingen | www.bodenbauer.de

DIE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN MANNHEIM-SECKENHEIM.

Kfz-Reparaturen aller Art und aller Fabrikate

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de

Zähringer Straße 37
68239 Seckenheim
Telefon 0621 48 24 31 00
info@kfz-meisterwerkstatt-ludwig.de



Montag - Freitag
08:00 - 17:00
und nach Vereinbarung

DACHDECKERBETRIEB



Matthias Böckmann
vormals Dachdeckermeister
Otto Rempp

- Bedachungen aller Art
- Klempnerarbeiten
- Einbau von Dachflächenfenster
- Eigener Gerüstbau
- Fassadenverkleidung
- Dachisolierung
- Dachbegrünung
- Schieferarbeiten

Ketscher Str.34 · 68782 Brühl
Tel.: 0 62 02 / 57 63 44 · Mobil: 01 60 / 94 40 23 95

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1*



Ihre Immobilienmakler vor Ort

Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien. Die Sparkassen-Finanzgruppe. *Immobilienmanager, Ausgabe 09/2019

 **Immobilien**
Sparkasse Rhein Neckar Nord

Büro Weinheim
Bahnhofstraße 3-9
69469 Weinheim

06201 9044 - 0
www.s-immobilien-rnn.de